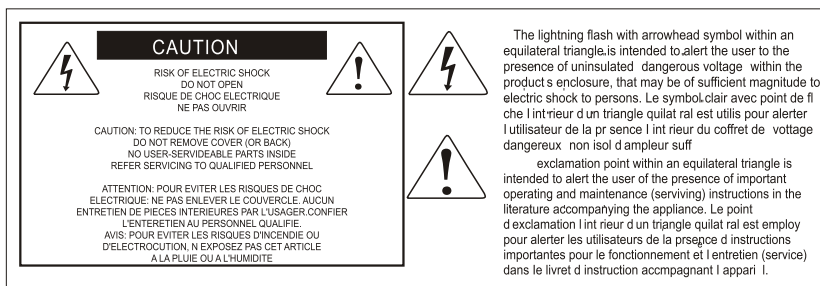




PLATFORM-M

MIDI/Audio-Steuerung mit
motorisierten Fadern für Produktion





ACHTUNG: Um die Gefahr eines Brandes oder Stromschlags zu verringern, sollten Sie dieses Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit aussetzen. Um die Gefahr eines Stromschlags zu verringern, sollten Sie weder Deckel noch Rückwand des Geräts entfernen. Im Innern befinden sich keine Teile, die vom Anwender gewartet werden können. Überlassen Sie die Wartung qualifiziertem Fachpersonal. Der Blitz mit Pfeilspitze im gleichseitigen Dreieck soll den Anwender vor nichtisolierter "gefährlicher Spannung" im Geräteinnern warnen. Diese Spannung kann so hoch sein, dass die Gefahr eines Stromschlags besteht. Das Ausrufezeichen im gleichseitigen Dreieck soll den Anwender auf wichtige Bedienungs- und Wartungsanleitungen aufmerksam machen, die im mitgelieferten Informationsmaterial näher beschrieben werden.

Wichtige Sicherheitsvorkehrungen

1. Lesen Sie alle Anleitungen, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
2. Bewahren Sie diese Anleitungen für den späteren Gebrauch gut auf.
3. Bitte treffen Sie alle beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen.
4. Befolgen Sie die Anleitungen des Herstellers.
5. Benutzen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser oder Feuchtigkeit.
6. Verwenden Sie zur Reinigung des Geräts nur ein feuchtes Tuch.
7. Blockieren Sie keine Belüftungsöffnungen. Nehmen Sie den Einbau des Geräts nur entsprechend den Anweisungen des Herstellers vor.
8. Bauen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern, Wärmeklappen, Öfen oder anderen Geräten (inklusive Verstärker) ein, die Hitze erzeugen.
9. Setzen Sie die Sicherheitsfunktion des polarisierten oder geerdeten Steckers nicht außer Kraft. Ein polarisierter Stecker hat zwei flache, unterschiedlich breite Pole. Ein geerdeter Stecker hat zwei flache Pole und einen dritten Erdungsstift. Der breitere Pol oder der dritte Stift dient Ihrer Sicherheit. Wenn der vorhandene Stecker nicht in Ihre Steckdose passt, lassen Sie die veraltete Steckdose von einem Elektriker ersetzen.
10. Schützen Sie das Netzkabel dahingehend, dass niemand darüber laufen und es nicht geknickt werden kann. Achten Sie hierbei besonders auf Netzstecker, Mehrfachsteckdosen und den Kabelanschluss am Gerät.
11. Ziehen Sie den Netzstecker des Geräts bei Gewittern oder längeren Betriebspausen aus der Steckdose.
12. Überlassen Sie die Wartung qualifiziertem Fachpersonal. Eine Wartung ist notwendig, wenn das Gerät auf irgendeine Weise, beispielsweise am Kabel oder Netzstecker beschädigt wurde, oder wenn Flüssigkeiten oder Objekte in das Gerät gelangt sind, es Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, nicht mehr wie gewohnt betrieben werden kann oder fallen gelassen wurde.

Contents

Einführung	4
Lieferumfang	4
Merkmale	5
Layout Deckplatte	6
Seitenansicht	8
Erste Schritte	9
Plattform M Controller anschließen	9
(Expander ~ use with Platform X)	10
Cubase	13
Ableton Live	15
Logic Pro	16
Samplitude	18
Pro Tools	20
(Standalone)	22
Cubase	22
Nuendo	23
Logic Pro	24
Samplitude	25
Bitwig	27
Reason	28
Reaper	29
Studio One	30
Ableton Live	31
Pro Tools	32
iMap™ Software-Installation für Mac OS X	34
iMap™ Software-Installation für Mac OS X	35
Zuweisen des DAW-Modus (Mackie Control/HUI) oder MIDI-Funktionen mit iMap™ definieren	37
Zuweisen eines DAW-Modus (Mackie Control/HUI) mit iMap™	38
Zuordnung von MIDI-Nachrichten im benutzerdefinierten Modus mit iMap™	40
Steuerelement-Setup im benutzerdefinierten Modus	42
Sonstige Funktionen in iMap™	44
Firmware upgrade	45
Rückstellung zu den Werkseinstellungen	48
Technische Daten	49
Wartung und Reparatur	50

Einführung

Vielen Dank, dass Sie sich für den ICON Platform M MIDI/Audio-Controller-Oberfläche entschieden haben. Wir haben vollstes Vertrauen darin, dass dieses Produkt Ihnen jahrelang zuverlässige Dienste leisten wird. Sollten sie aber aus irgendwelchen Gründen nicht vollauf zufrieden sein, werden wir unser Möglichstes tun, diesen Zustand zu beheben.

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine detaillierte Beschreibung des Platform M MIDI/Audio-Controller-Oberfläche sowie einen Überblick über die Bedienelemente auf der Vorder- und Rückseite des Geräts, eine Schritt-für-Schritt Anleitung für Setup und Betrieb, sowie sämtliche technischen Details.

Sie werden außerdem eine beigelegte Garantiekarte finden. Bitte vergessen Sie nicht, diese auszufüllen und uns zuzuschicken, damit Sie auf unseren Online- Support unter www.iconproaudio.com zugreifen können und damit wir Ihnen aktuelle Informationen über dieses und andere ICON-Produkte zusenden können. Wie bei den meisten elektronischen Geräten empfehlen wir dringend, die Originalverpackung aufzubewahren. Für den unwahrscheinlichen Fall, dass das Produkt zur Reparatur zurückgesendet werden muss, ist die Originalverpackung (oder ein gleichwertiger Ersatz) unbedingt erforderlich.

Mit entsprechender Pflege und ausreichender Luftzirkulation werden Sie Ihr Platform M MIDI/ Audio-Controller-Oberfläche viele Jahre lang problemlos betreiben können. Wir empfehlen, dass Sie Ihre Seriennummer in dieser Bedienungsanleitung notieren, um eventuell später darauf zurückgreifen zu können.

Please write your serial number here for future reference:

Purchased at:

Date of purchase:

Lieferumfang

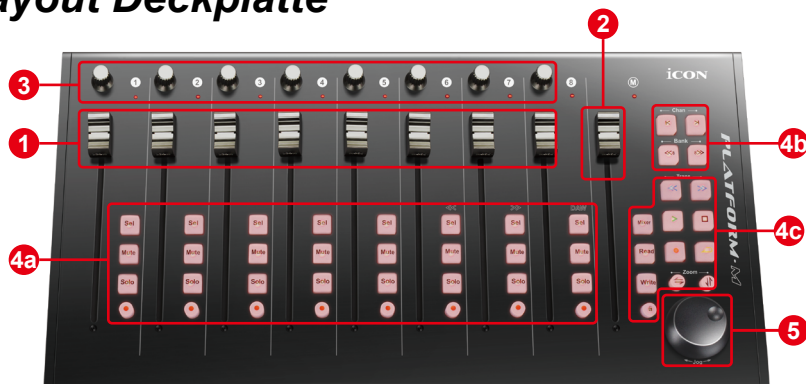
- USB Controller mit Anschlagdynamik x 1pc
- CD x 1
 - Anwendungssoftware – iMap (Mac & Windows)
 - Bedienungsanleitungen & Schnellanleitung
 - DAW-Software
- Schnellanleitung x 1
- USB 2.0 Kabel x 1
- AC-Adapter x 1pc

Merkmale



- Äußerst kompakt, robust und vielseitig
- Passen Sie das optimale Setup mit einer Vielzahl von Plattform-Erweiterungsmodulen an
- 8 berührungsempfindliche Motorkanalfader mit 10 Bit Auflösung
- 1 berührungsempfindlicher Motorfader für Master-Kanal mit 10 Bit Auflösung
- 8 x Drehregler mit dualer Funktion (Eingabe & Drehen)
- Jog-Rad Shuttle für schnelle Suche und Steuerung
- Beleuchtete Tasten für jeden Kanal einschließlich Sel (Auswahl), Mute (Stummschaltung), Solo und Record (Aufnahme)
- 6 beleuchtete Transport-Tasten inklusive Wiedergabe, Stopp, Aufnahme, Rücklauf, Vorlauf und Schleife
- Beleuchtete „Zoom“-Tasten mit 2 Pfeiltasten (nach links/rechts und oben/unten) in Kombination mit dem JOG-Rad
- 2 illuminated “Track” buttons for easy selection of different channels
- 2 illuminated “Bank” buttons for shifting 8-channels
- Integrierte Mackie-Steuerung für Cubase, Nuendo, Samplitude, Logic Pro, Reaper, Bitwig, Studio One und Ableton Live.
- Mackie-HUI-Protokoll für Pro Tool eingebaut
- Einschließlich iMap -Software für eine einfache Zuordnung von MIDI-Funktionen
- Firmware-Upgrade, einfach erhältlich über eine USB-Verbindung und die iMap-Software.
- Klassenkonform mit Windows XP, Vista (32-Bit), Windows 7/8/10 (32-bit und 64-bit) sowie Mac OS X (IntelMac).
- USB 2.0 Konnektivität
- Hervorragende Verarbeitungsqualität und robustes Metallgehäuse mit Kensingtonschloss-Anschluss
- 12V/2.5A Netzadapter mitgeliefert

Layout Deckplatte



Hinweis: Die Funktionen sind für DAWs etwas unterschiedlich. Bitte schlagen Sie in Ihrer DAW-Anleitung die Funktionen nach. Die nachstehende Beschreibung basiert auf den Funktionen in Apple Logic™.

1. Kanalfader

Die acht 100-mm motorisierten Fader werden allgemein zur Steuerung der Tracklautstärke Ihrer DAW benutzt. Abhängig von Ihrer DAW können Sie „Flip“ zum Umschalten der Funktion dieser Fader zur Änderung anderer Einstellungen benutzen. Sie sind alle berührungsempfindlich und ermöglichen die Überschreibung der Automation, sobald ein Fader berührt wird. Außerdem sind sie motorisiert; sie bewegen sich automatisch und reflektieren den aktuellen Pegel des gewählten Kanals in Ihrer DAW-Anwendung. Jegliche Automation, die in einem Projekt aufgezeichnet wurde, wird durch die Faderpositionen reflektiert.

2. Masterfader

Dieser 100-mm motorisierte Fader funktioniert wie die anderen 8 Fader. Er steuert den Masterkanalfader Ihrer DAW-Software.

Hinweis: Nur Pro Tools - Die Pro Tools Software ist so konzipiert, dass der Fader neben Ihrem letzten Kanalfader stets als Master-Fader fungiert.

3. Drehknöpfe

Die neun Encoder-Drehknöpfe werden allgemein zur Steuerung der Track-Panposition, des AUX-Sendepegels und des EQ Ihrer DAW benutzt. Sie können sie ebenfalls zur Einstellung spezifischer Parameter innerhalb von Plug-ins und virtuellen Instrumenten voreinstellen.

4. Steuertasten

4a) Aufnahme kanal-Steuertasten

REC-Tasten - Aktivieren und deaktivieren den Aufnahmestatus des zugeordneten Kanals. Die Taste leuchtet rot, wenn der Kanal scharf ist.

SOLO-Tasten - Ein- und ausschalten des Solostatus des zugeordneten Kanals. Die Taste leuchtet grün, wenn der Solostatus des Kanals eingeschaltet ist und andere Kanäle stummgeschaltet. Sie können mehrere Solokanäle einschalten, indem Sie die SOLO-Tasten anderer Kanäle drücken.

MUTE-Tasten - Aktivieren und deaktivieren den Stummschaltstatus des zugeordneten Kanals. Die Taste leuchtet blau, wenn der Kanal stummgeschaltet ist. Stummschaltung des Kanals.

SEL-Tasten - Die SEL-Tasten aktivieren die zugeordneten Kanäle in der DAWSoftware, um eine bestimmte Operation auszuführen (beim Einstellen des EQ mit den ZUWEISBAREN ENCODERN wird beispielsweise die SEL-Taste zur Auswahl des einzustellenden Kanals benutzt). Nach Auswahl des Kanals leuchtet die rote LED der zugeordneten SEL-Taste.

4b) Motorfader-Steuertastenabschnitt

Chan <Taste -	Alle Fader „einen“ Kanal aufwärts schalten (außer Masterkanal).
Chan <Taste -	Alle Fader „einen“ Kanal abwärts schalten (außer Masterkanal).
BANK <Taste -	Alle Fader „acht“ Kanäle aufwärts schalten (außer Masterkanal).
BANK <Taste -	Alle Fader „acht“ Kanäle abwärts schalten (außer Masterkanal).

4c) Transport- und Zoom-Steuertastenabschnitt

PLAY-Taste -	Aktiviert die Wiedergabefunktion der DAW.
STOP-Taste -	Aktiviert die Stoppfunktion der DAW.
REC-Taste -	Aktiviert die Aufnahmefunktion der DAW.
REWIND-Taste -	Aktiviert die schnelle Rücklauffunktion der DAW.
FAST FORWARD-Taste -	Aktiviert die schnelle Vorlauffunktion der DAW.
LOOP-Taste -	Aktiviert die Schleifenfunktion der DAW.
Taste Zoom L/R -	Vergrößert horizontal die grafische Benutzeroberfläche (GUI) der DAW-Anwendung. Aktivieren Sie zum Vergrößern bzw. Verkleinern die Taste und drehen Sie das JOG-Rad.
Taste Zoom U/D -	Verkleinert vertikal die grafische Benutzeroberfläche (GUI) der DAW-Anwendung. Aktivieren Sie zum Vergrößern bzw. Verkleinern die Taste und drehen Sie das JOG-Rad.
MIXER-Taste -	Mit dieser Taste starten Sie das Mixerfenster der DAW.
READ-Taste -	Mit der READ-Taste aktivieren Sie die Lesefunktion des aktuellen Audiotracks.
WRITE-Taste -	Mit der WRITE-Taste aktivieren Sie die Schreibfunktion des aktuellen Audiotracks.
LOCK-Taste -	Verriegelung aller motorisierten Fader aktivieren.

5. Jog wheel

Das Jog Wheel wird für unterschiedliche Zwecke spezifisch für die DAW-Software benutzt, einschließlich Shuttle- und Scrubbingfunktionen.

Seitenansicht



1. USB-Anschluss

Functions as a MIDI port to your notebook (or computer) and compatible software.

2. LCD-Modul (Platform D/Platform D2)

Schließen Sie Ihre Platform D/Platform D2 hier mit dem mitgelieferten Kabel.

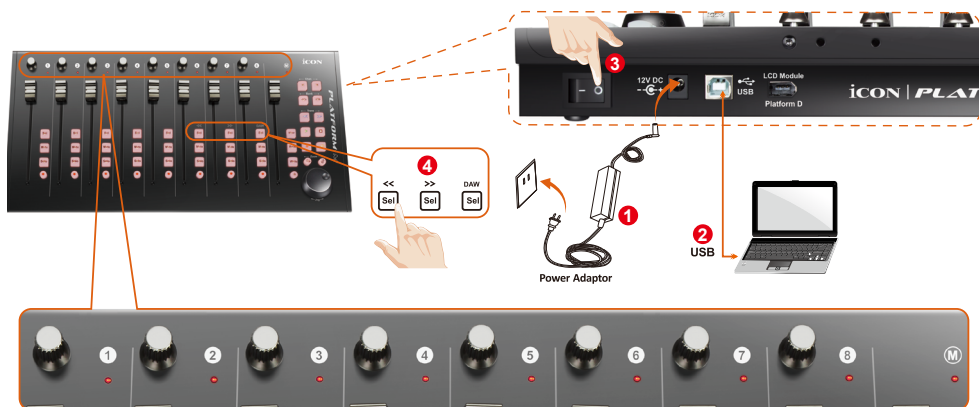
3. 12V/2.5 A Netzteileingang

Schließen Sie hier das mitgelieferte Netzteil an.

(Hinweis: Platform M arbeitet nicht ohne das mitgelieferte Netzteil. Die USBspannungsversorgung reicht zum Betrieb des Platform M nicht aus.)

Erste Schritte

Platform M Controller anschließen



2 Platform M über den USB-Port an Ihrem Mac/PC anschließen

Wählen Sie einen USB-Port auf Ihrem Mac/PC und schließen Sie das breite (flache) Ende des USB-Kabels an. Schließen Sie das andere Ende des Kabels am Platform M an. Ihr Mac/PC erkennt die neue Hardware automatisch und teilt Ihnen mit, dass sie betriebsbereit ist.

4 DAW an Platform M wählen

Drücken Sie << (Taste Kanal 6 „Sel“)/>> (Taste Kanal 7 „Sel“), um durch die DAW-Liste zu scrollen und drücken Sie dann „DAW“ (Taste Kanal 8 „Sel“), um die Auswahl zu bestätigen.

Während Sie durch die Liste scrollen, wird der DAW-Name auf dem LCD angezeigt, um die Auswahl zu bestätigen, wenn Plattform D (optional) installiert wurde.

Ansonsten zeigen die LED-Anzeigelampen von Kanal 9 oben die DAW an. Die Sequenz lautet wie folgt:

Kanal 1 LED: Nuendo

Kanal 2 LED: Cubase

Kanal 3 LED: Logic Pro

Kanal 4 LED: Samplitude

Kanal 5 LED: Ableton Live

Kanal 6 LED: Pro Tools

Kanal 7 LED: Benutzerdefiniert

Kanal 8 LED: Reaper

Kanal 1+2 LEDs: Studio One

Kanal 3+4 LEDs: Reason

Kanal 5+6 LEDs: Bitwig

Hinweis: Platform M speichert den zuletzt gewählten DAW-Modus und schaltet in diesen Modus wenige Sekunden, nachdem das Gerät eingeschaltet wurde. (Sie müssen den DAW-Modus nicht wählen, wenn Sie den zuletzt gewählten Modus benutzen wollen.)

5 DAW einstellen

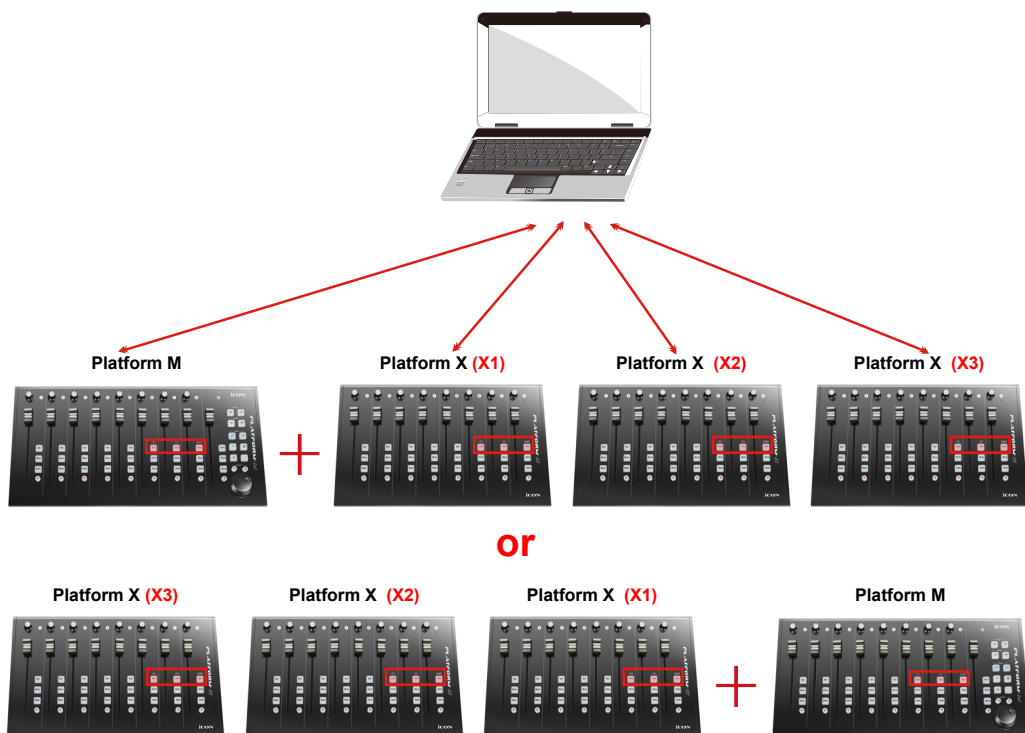
Aktivieren Sie den ICON Platform M Controller in Ihrer DAW- oder MIDI-Software mit „MIDI Setup“ oder „MIDI Devices“.

Für Logic™, Cubase™ und Nuendo™ wählen Sie in der „Device List“ die Mackie-Steuerung.

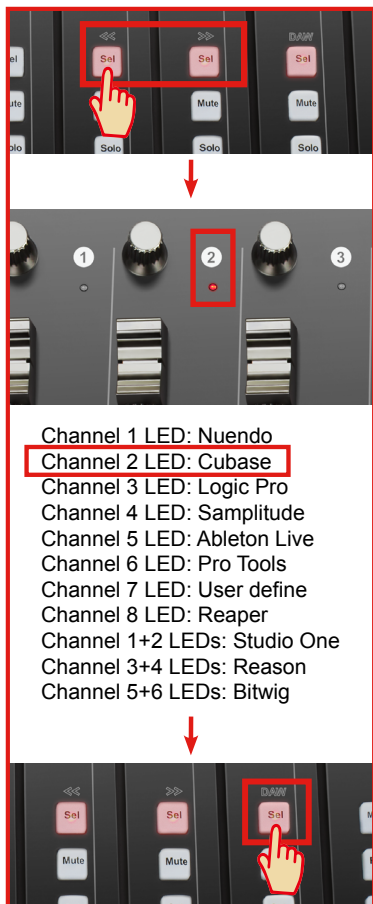
(Tipp: Sie können auch unserer Website unter www.iconproaudio.com besuchen, auf der Sie Abbildungen zur Einrichtung für verschiedene DAWs im Abschnitt „Setup-Demo“ der Produktseite für jeden Controller (Platform M) finden.

Für DAWs, die sich nicht in unserer Setup-Demolisten befinden, schlagen Sie für den Hardwaresetup in Ihrem Software-Benutzerhandbuch nach.)

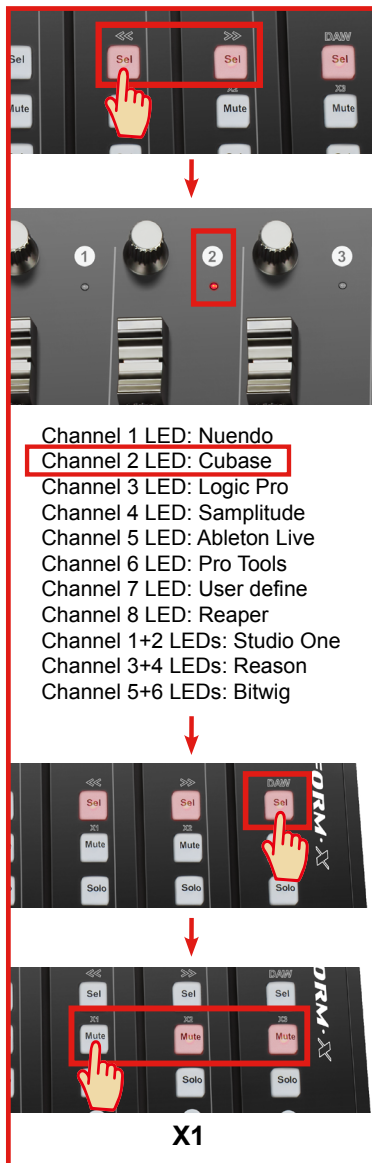
(Expander ~ use with Platform X)



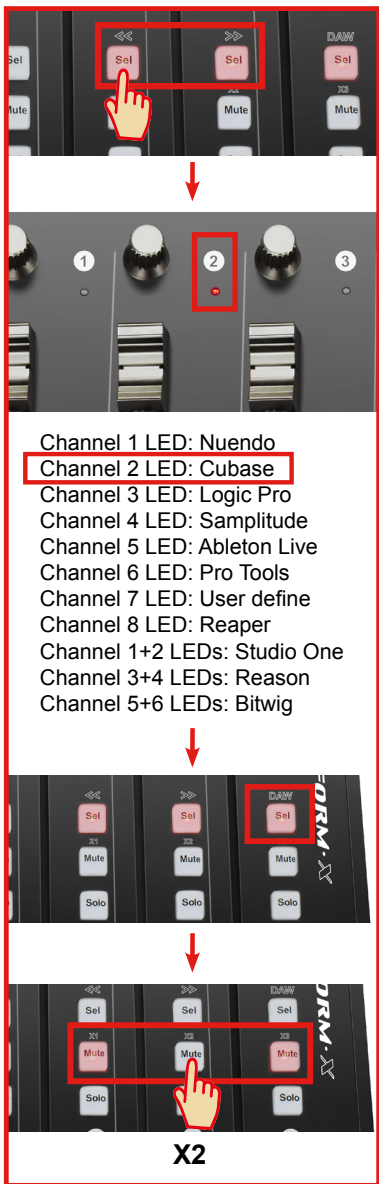
1 Platform M



2 Platform X (X1)



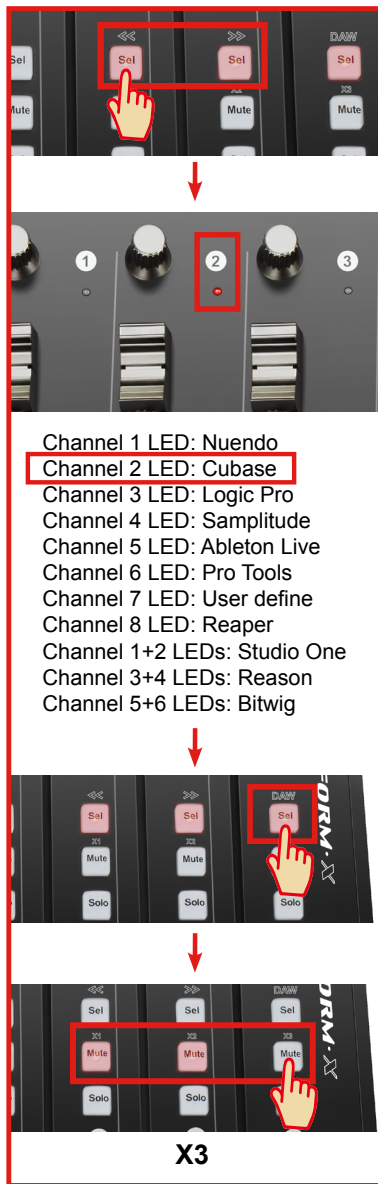
3 Platform X (X2)



Channel 1 LED: Nuendo
Channel 2 LED: Cubase
 Channel 3 LED: Logic Pro
 Channel 4 LED: Samplitude
 Channel 5 LED: Ableton Live
 Channel 6 LED: Pro Tools
 Channel 7 LED: User define
 Channel 8 LED: Reaper
 Channel 1+2 LEDs: Studio One
 Channel 3+4 LEDs: Reason
 Channel 5+6 LEDs: Bitwig

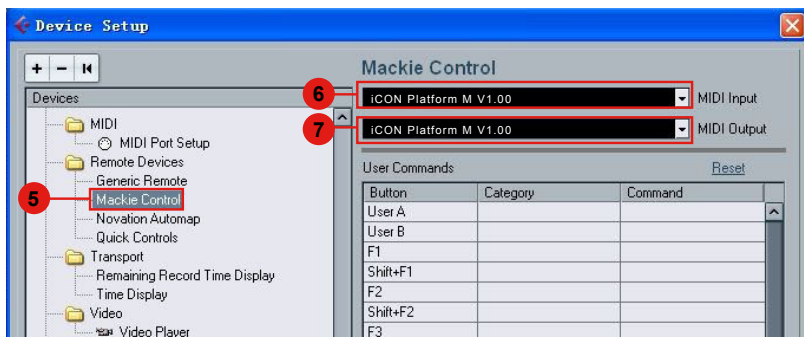
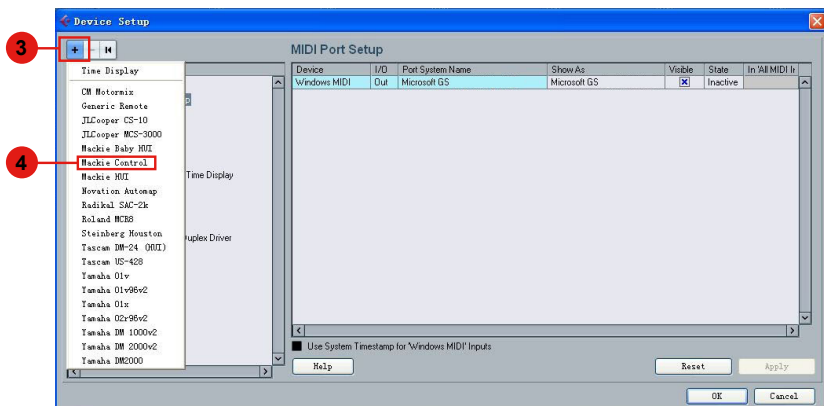
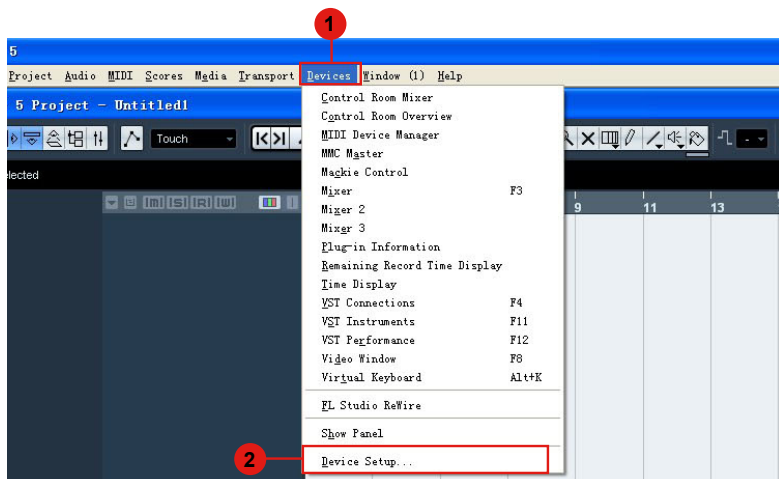
X2

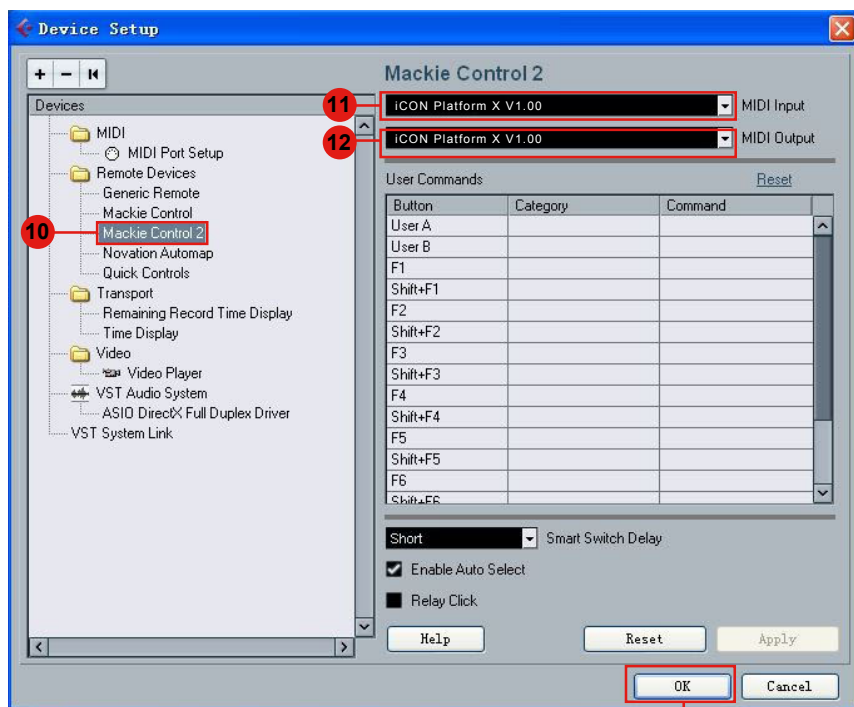
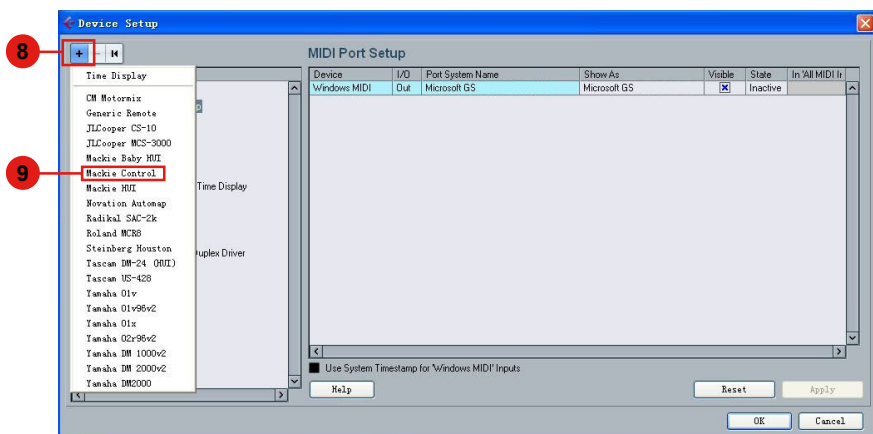
4 Platform X (X3)



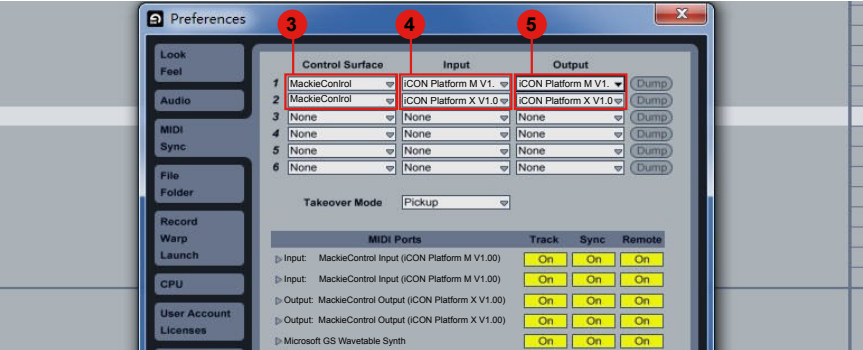
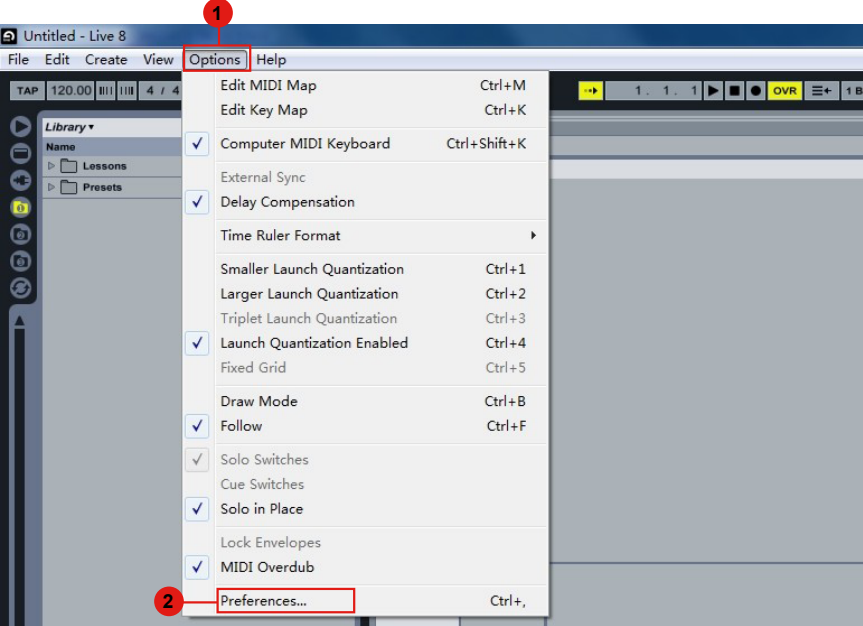
Channel 1 LED: Nuendo
Channel 2 LED: Cubase
 Channel 3 LED: Logic Pro
 Channel 4 LED: Samplitude
 Channel 5 LED: Ableton Live
 Channel 6 LED: Pro Tools
 Channel 7 LED: User define
 Channel 8 LED: Reaper
 Channel 1+2 LEDs: Studio One
 Channel 3+4 LEDs: Reason
 Channel 5+6 LEDs: Bitwig

X3

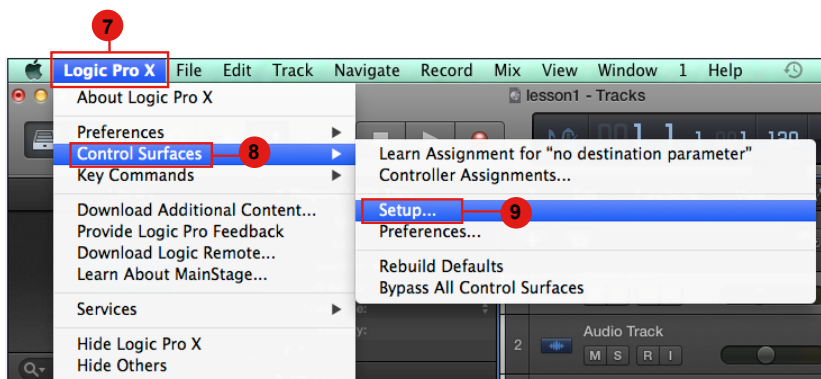
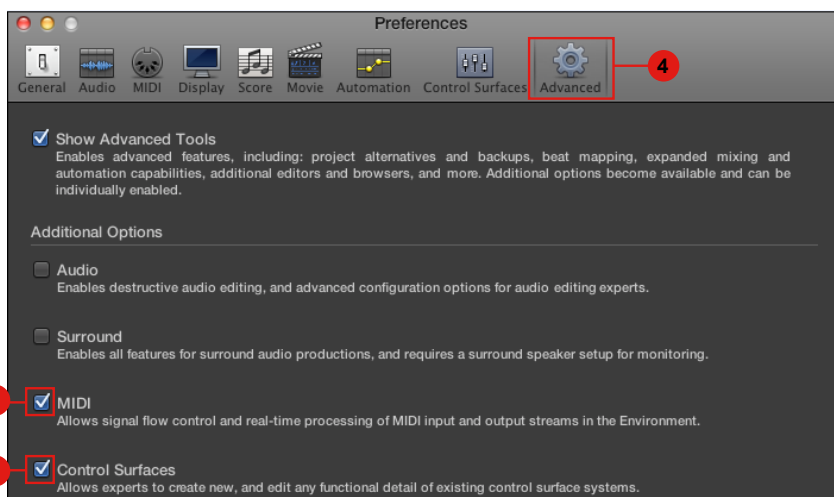
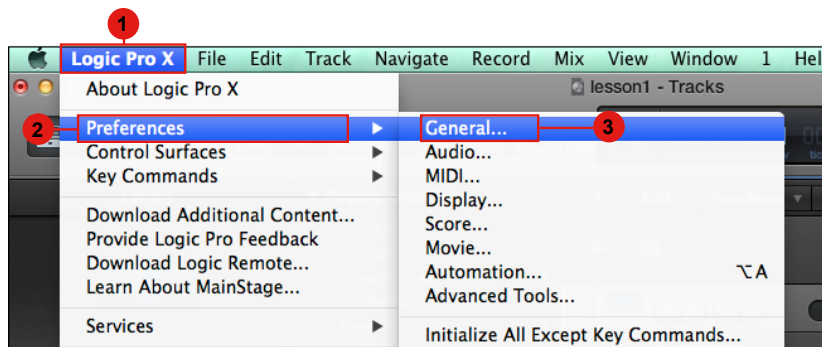


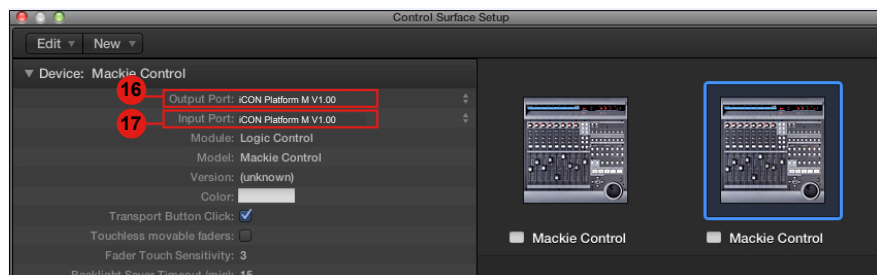
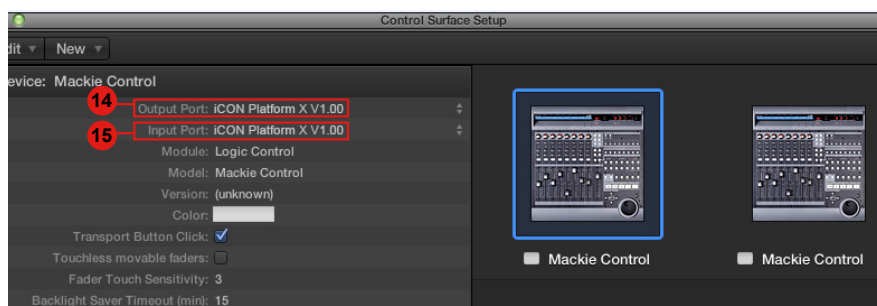
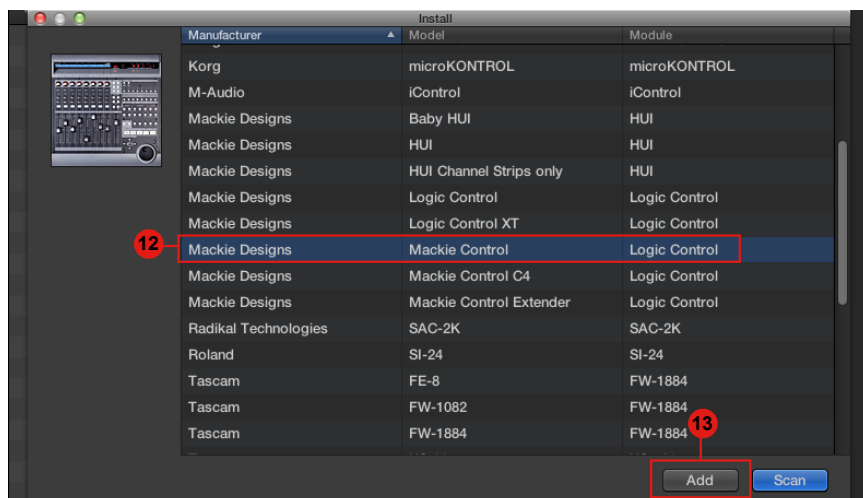


Ableton Live

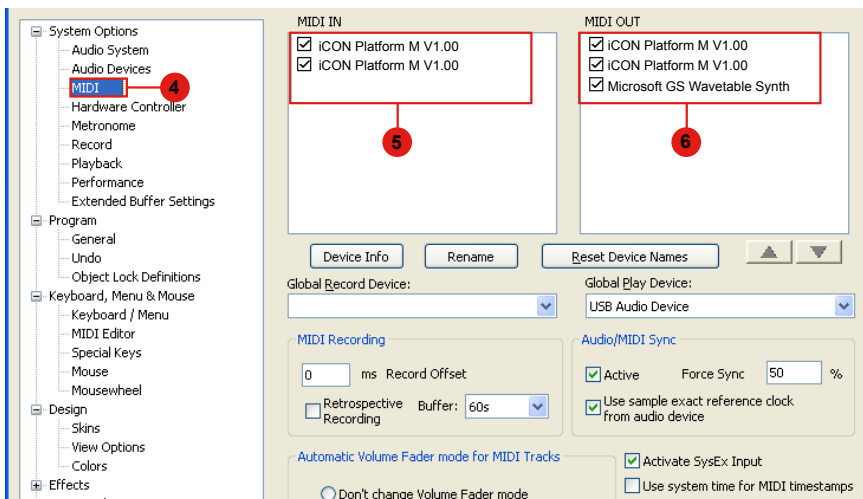
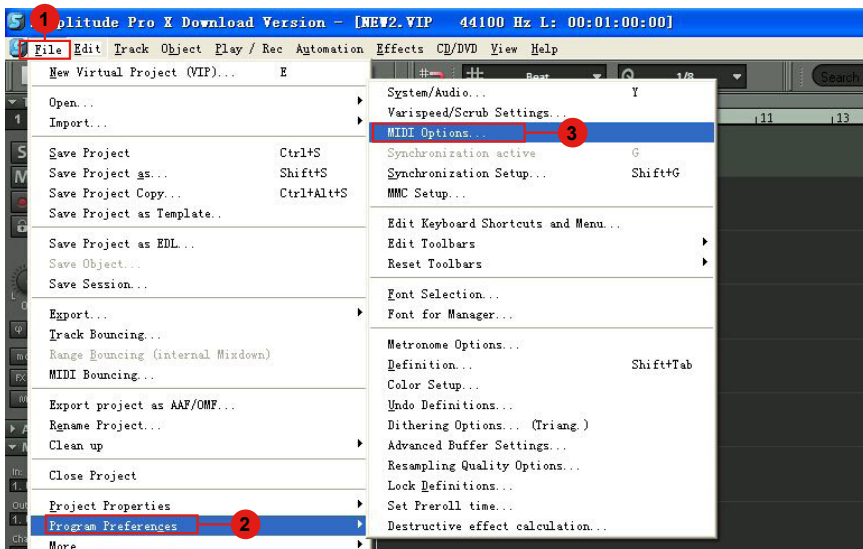


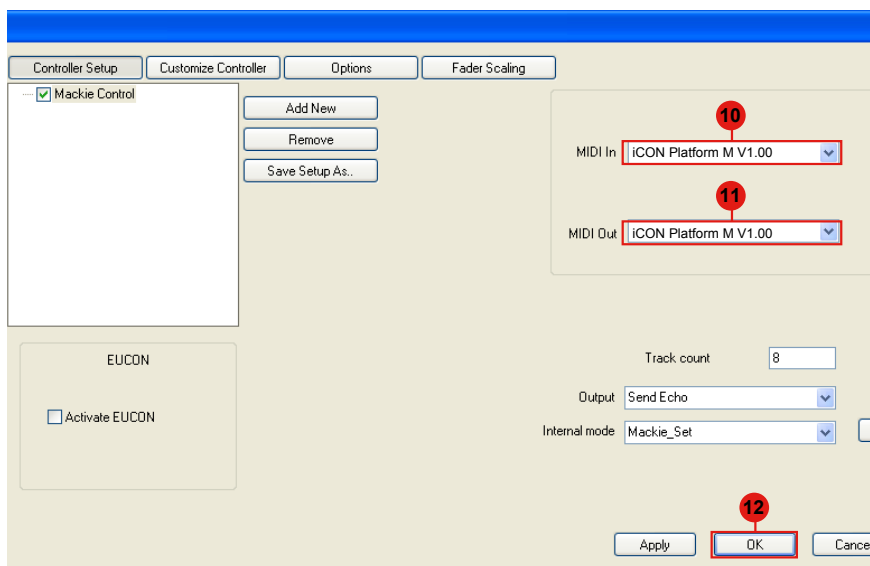
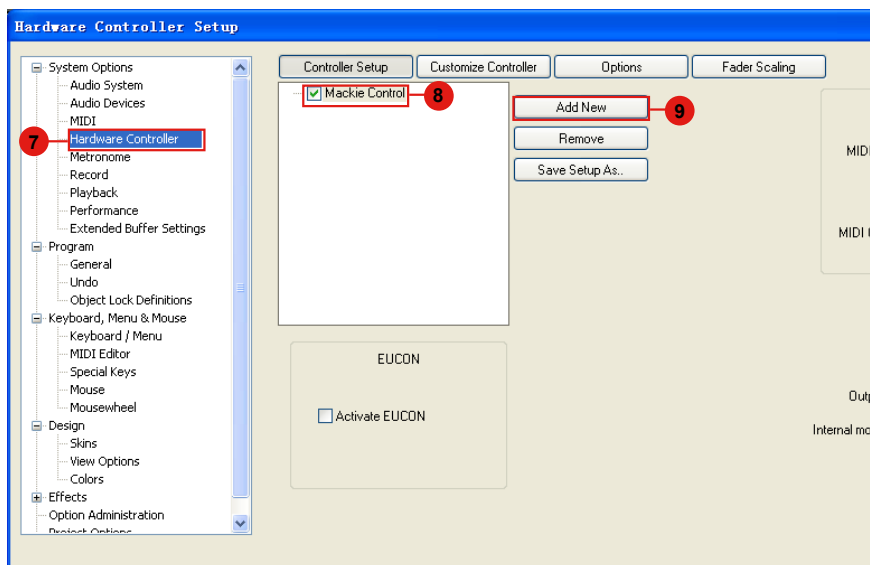
Logic Pro



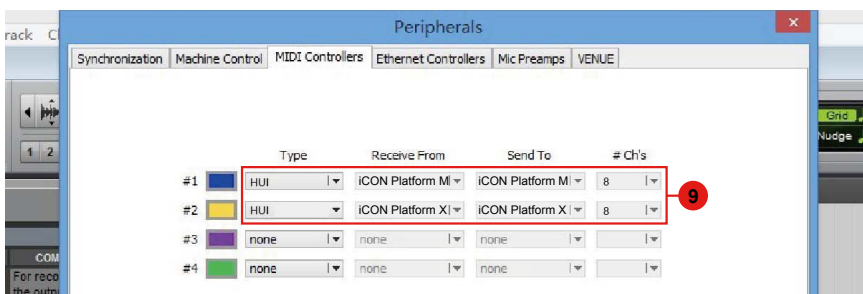
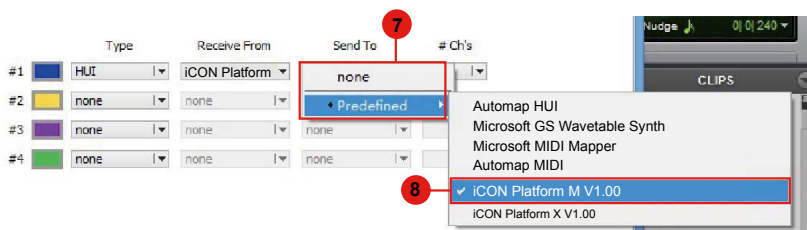
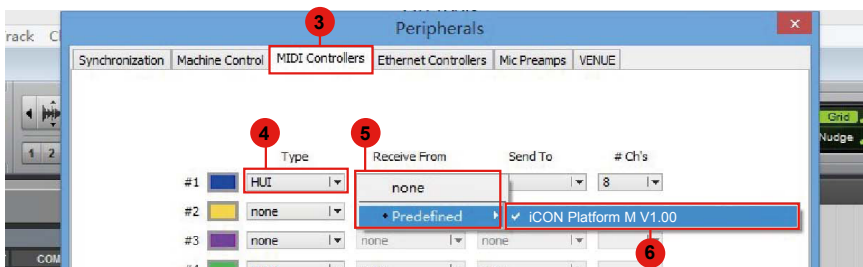
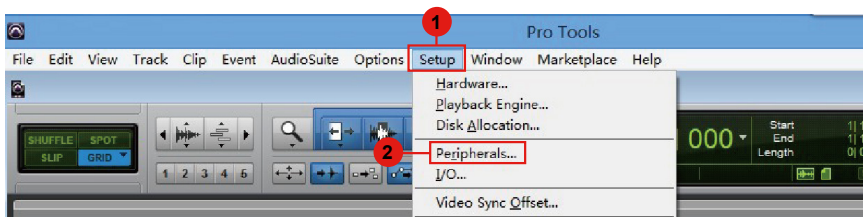


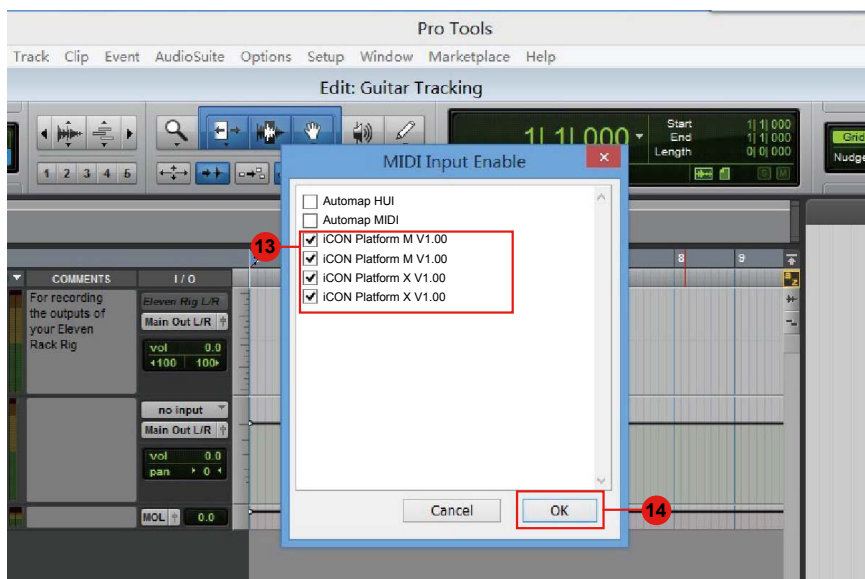
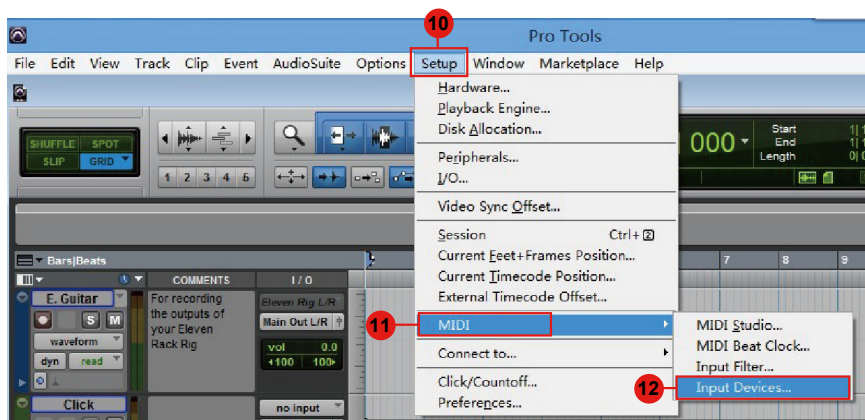
Samplitude





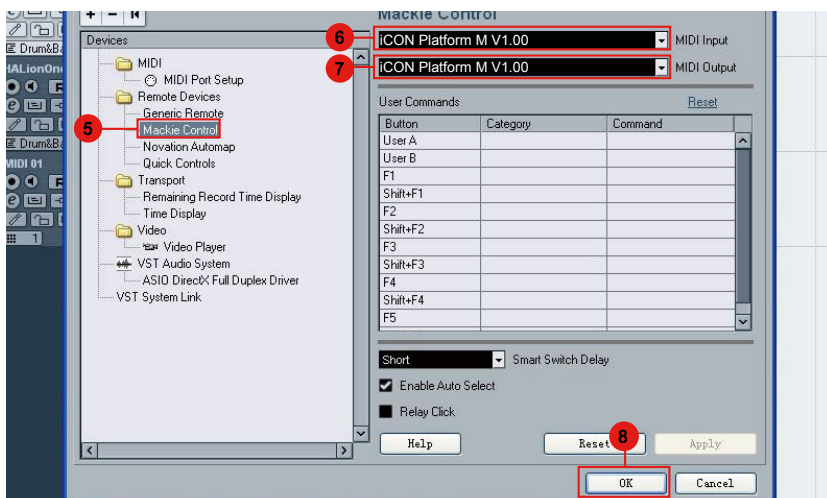
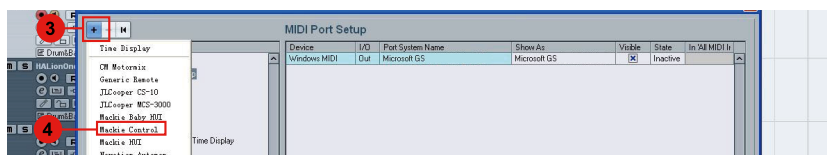
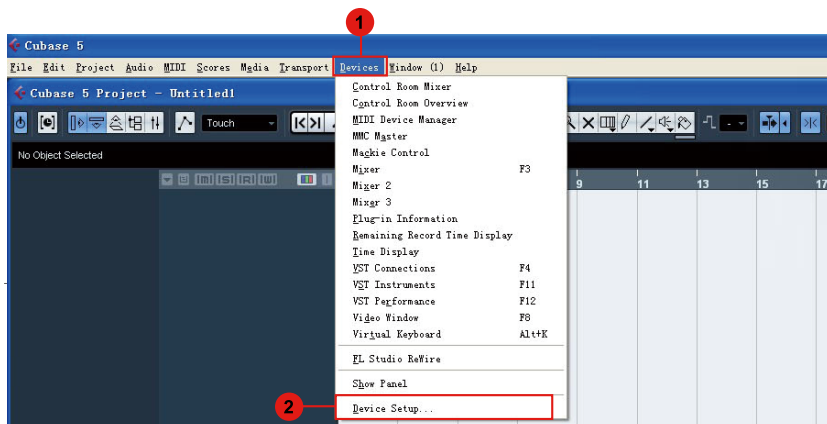
Pro Tools



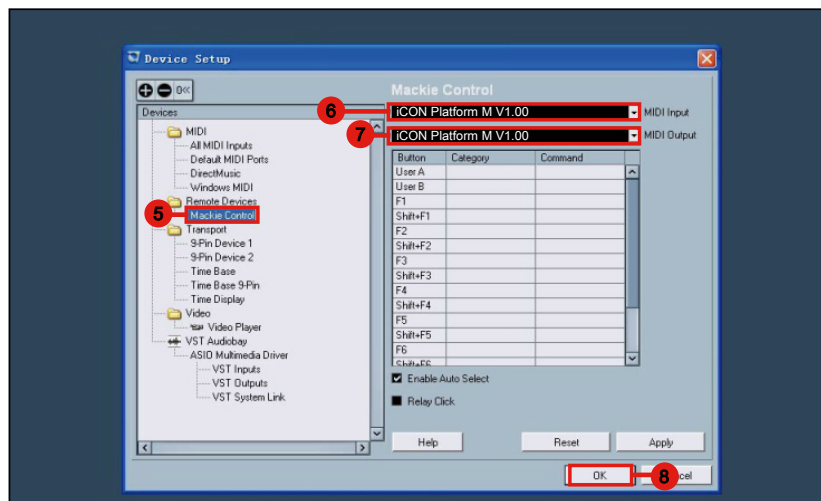
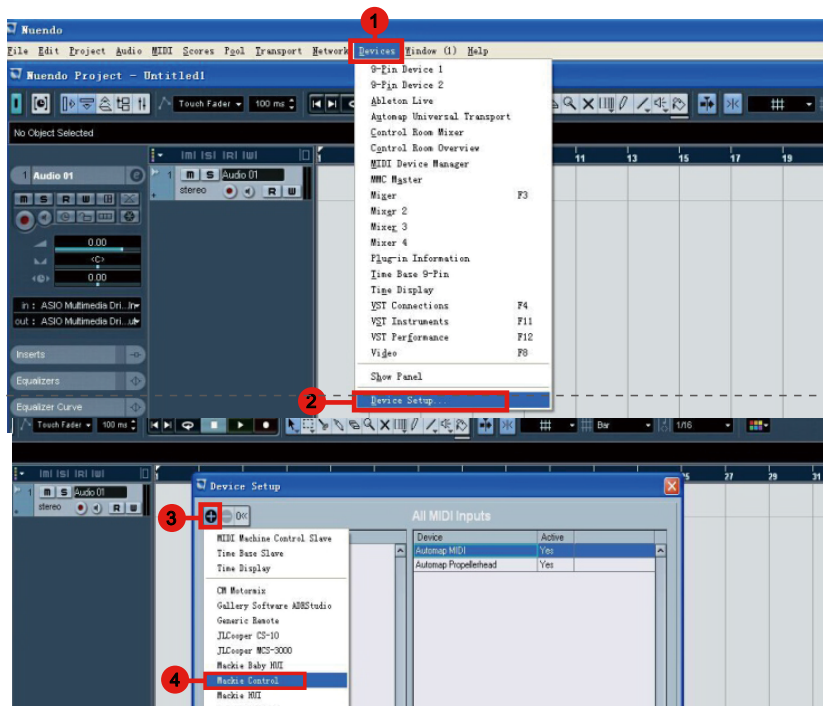


(Standalone)

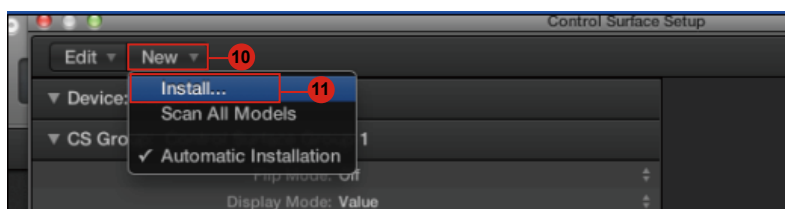
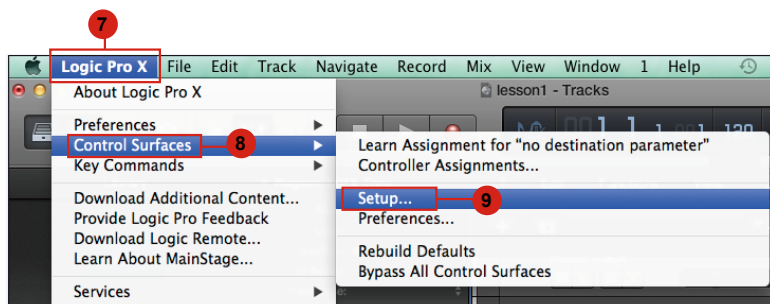
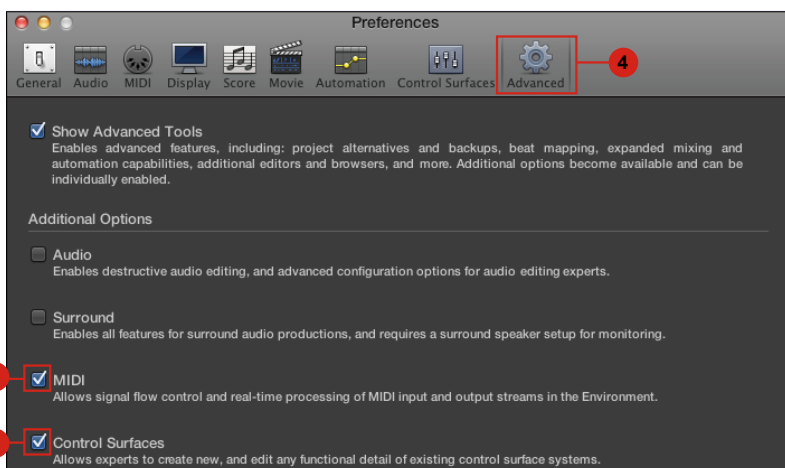
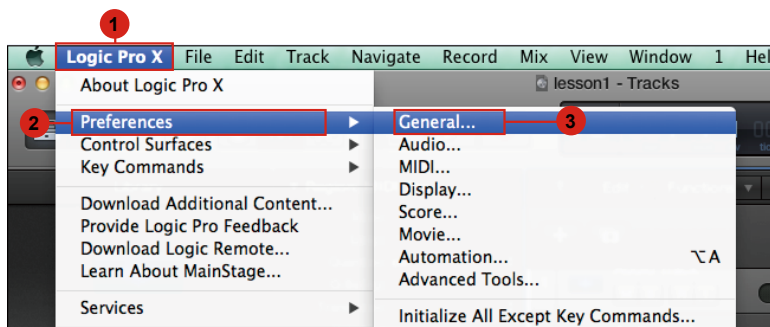
Cubase

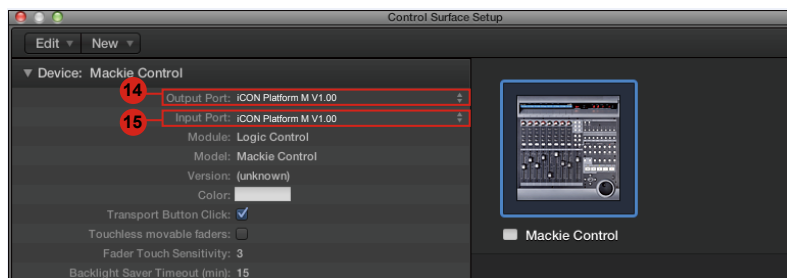
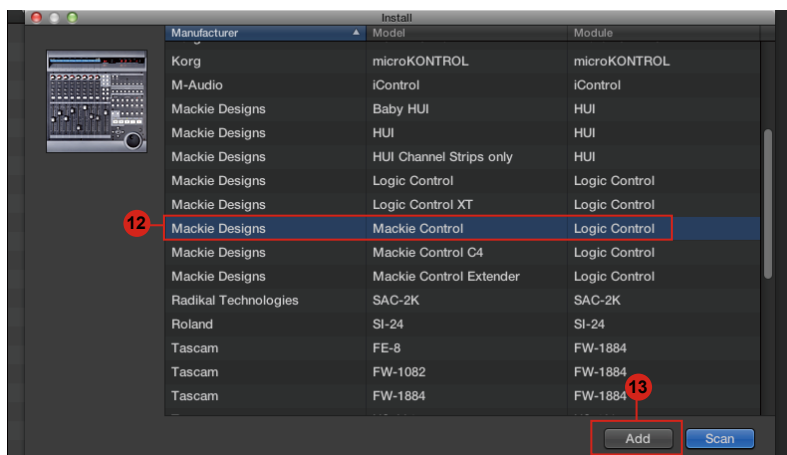


Nuendo

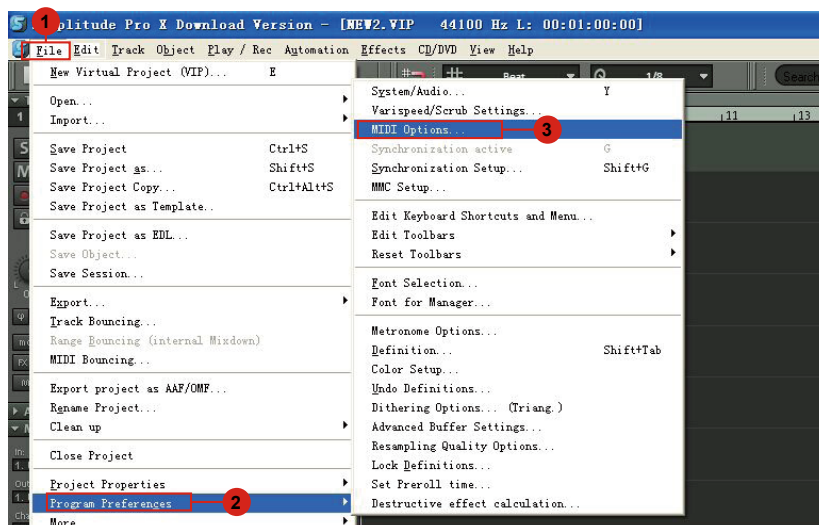


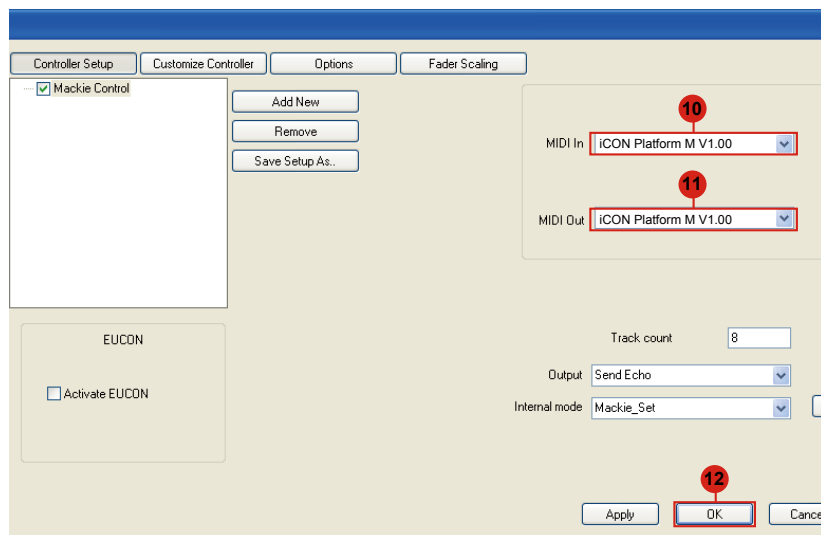
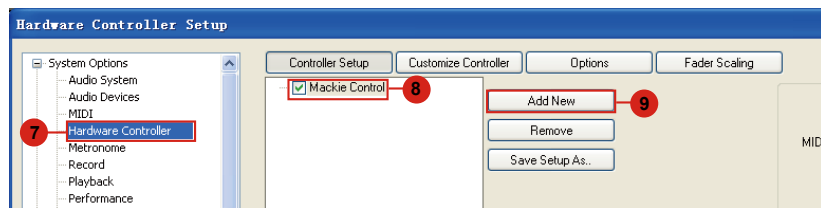
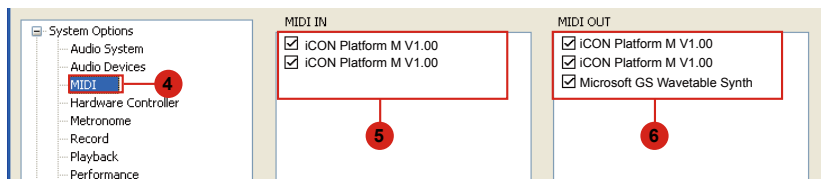
Logic Pro

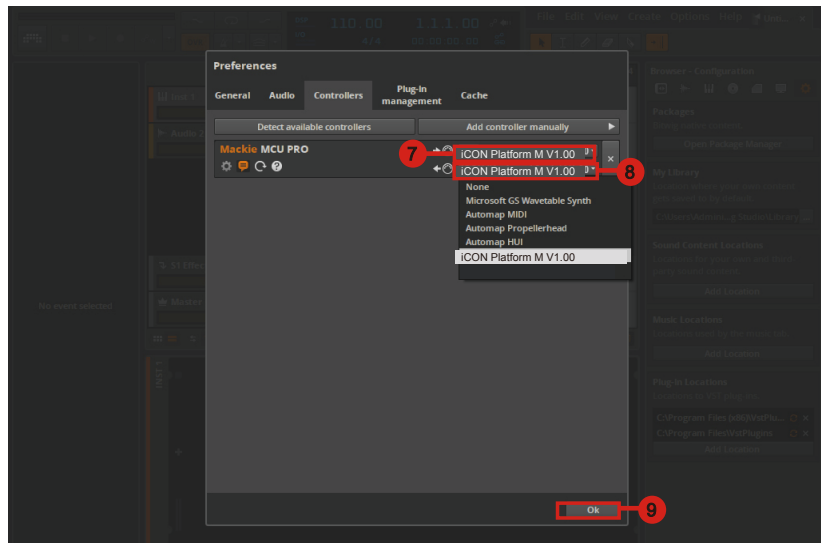
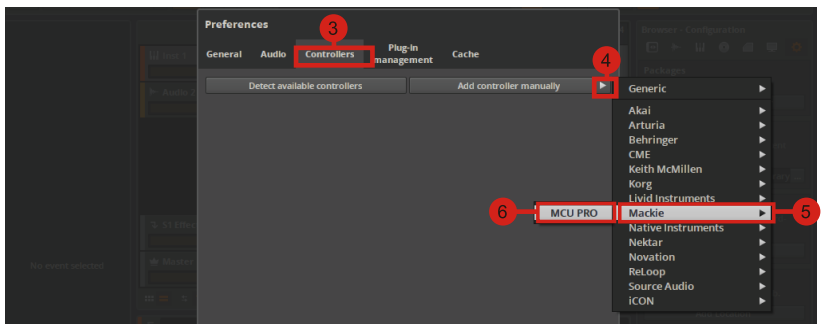
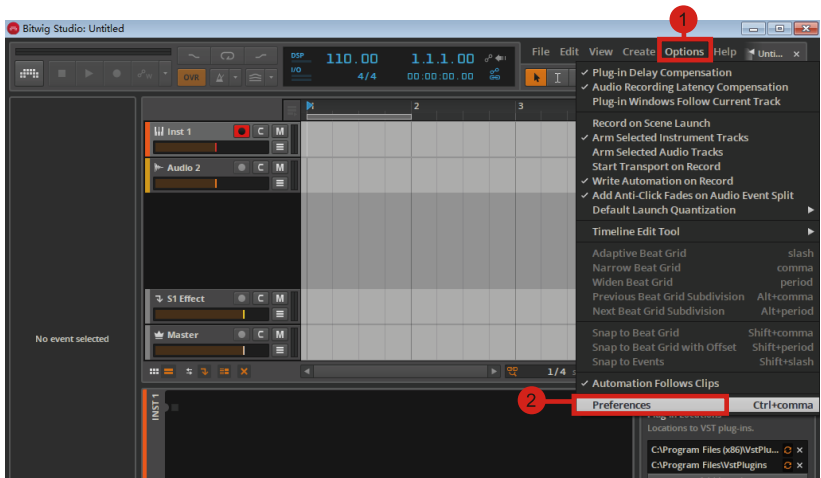


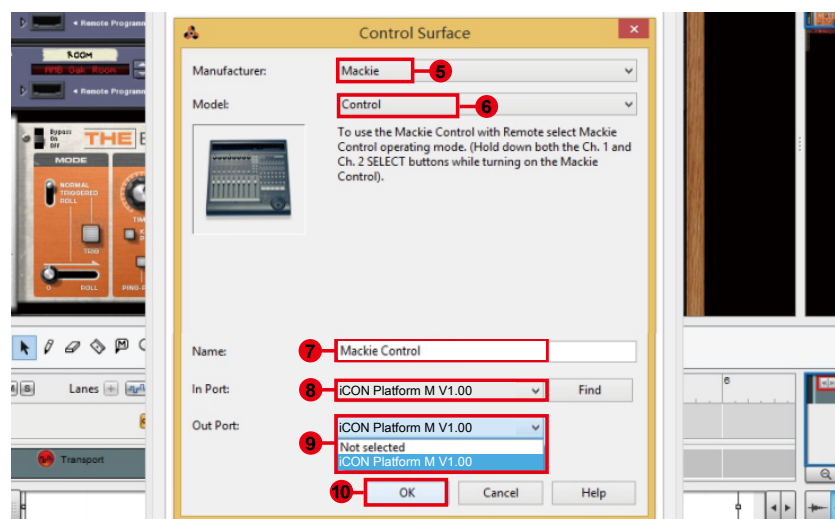
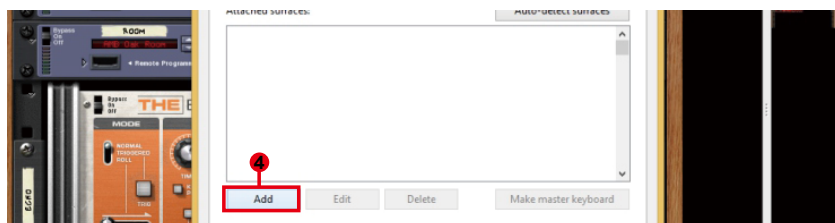
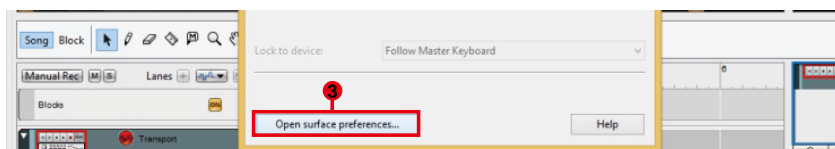
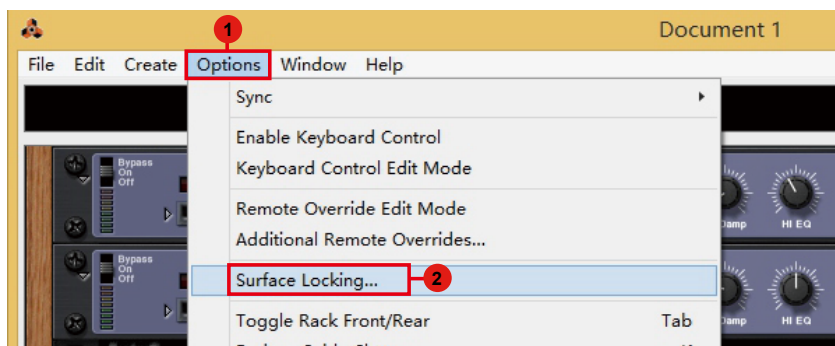


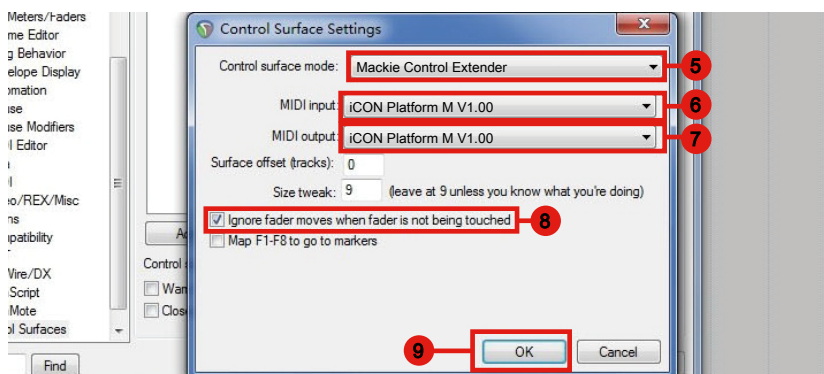
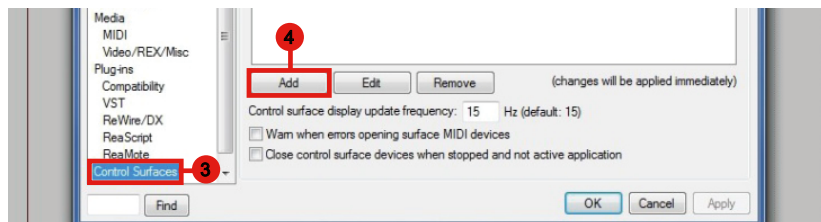
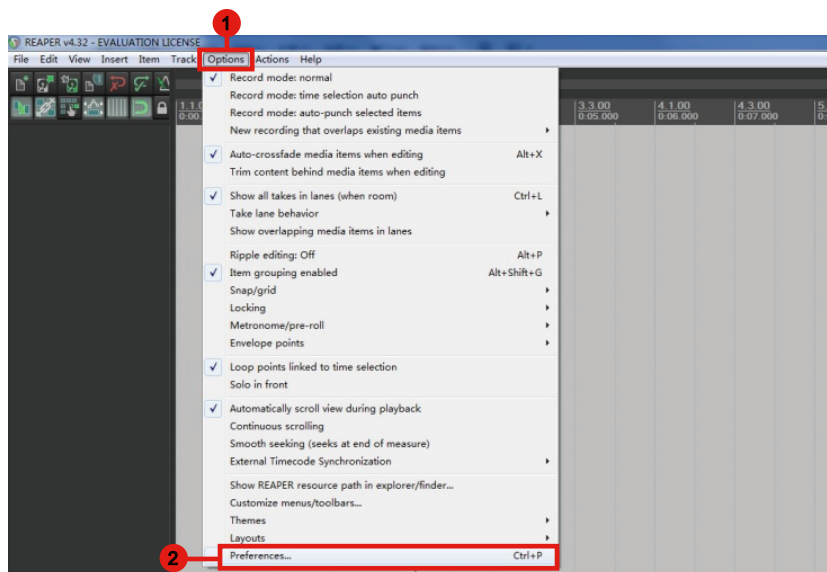
Samplitude



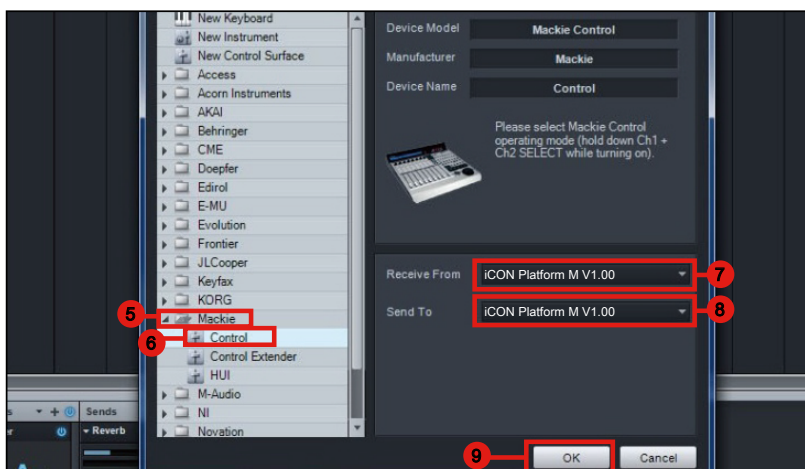
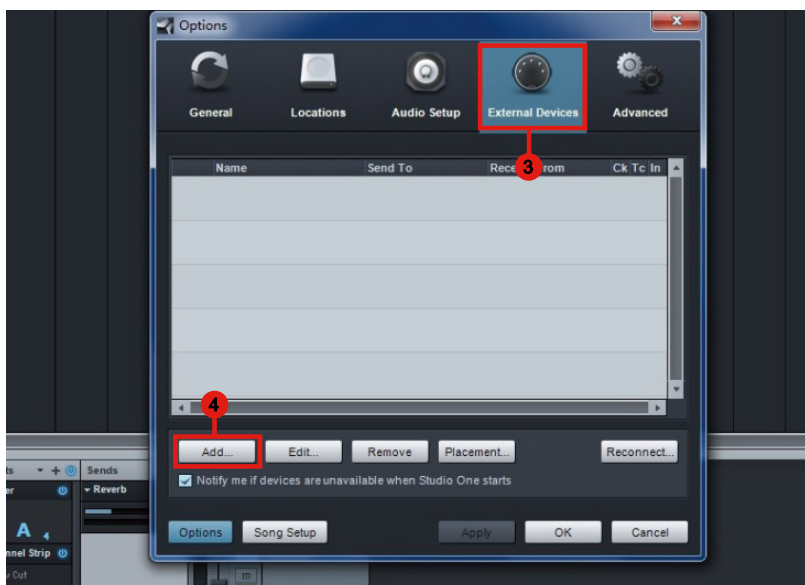
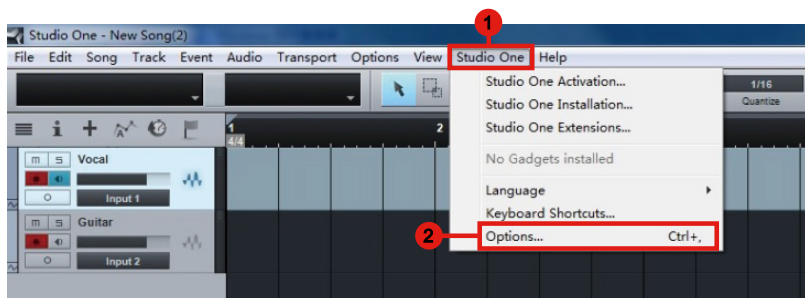




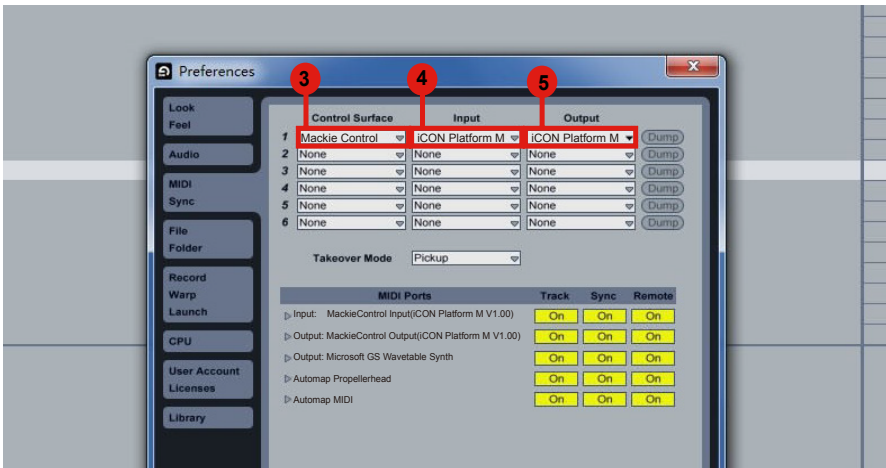
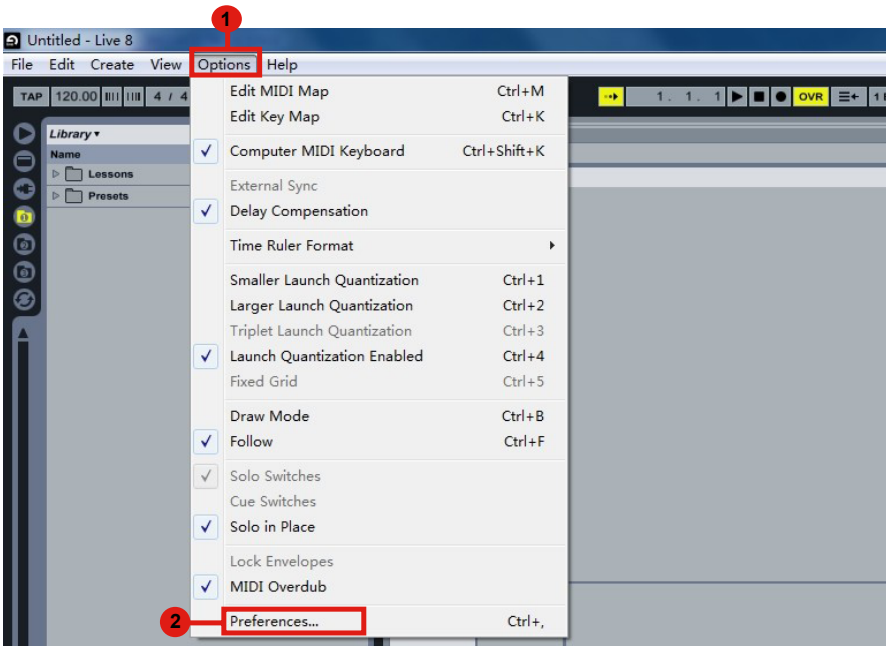


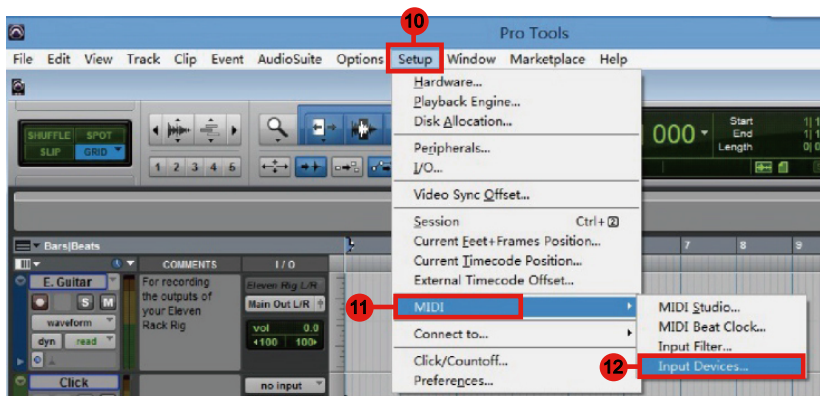
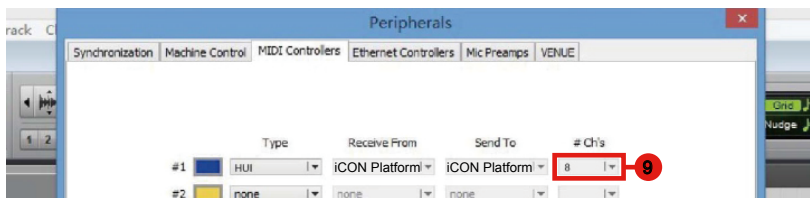
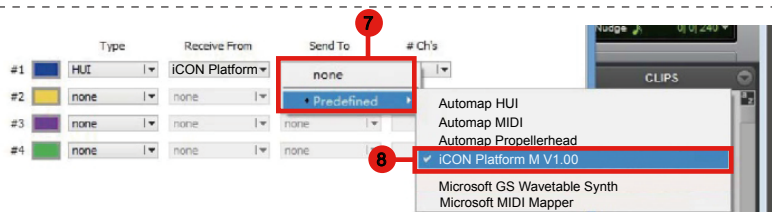
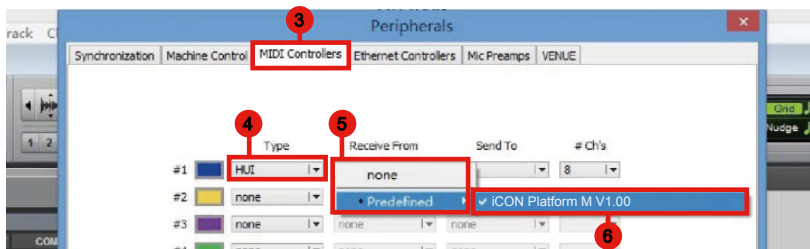
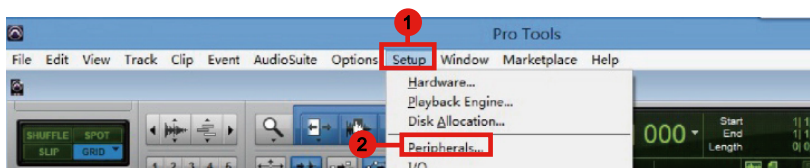


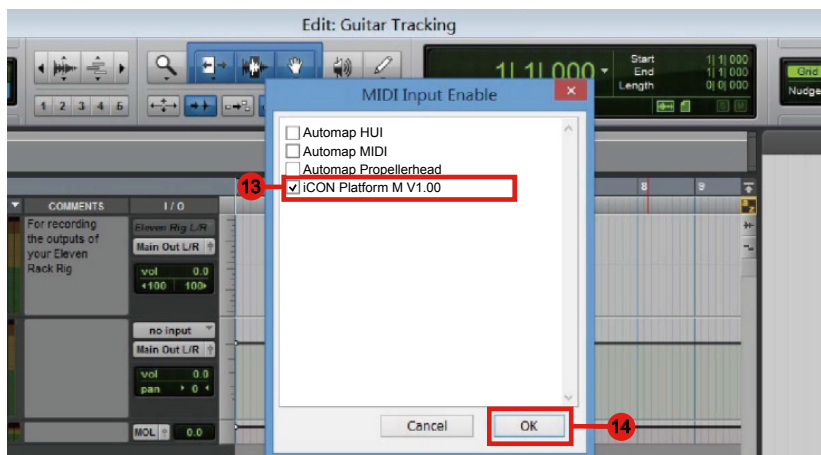
Studio One



Ableton Live





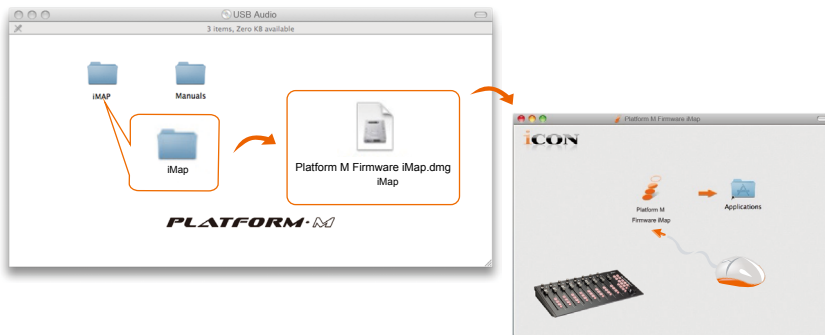


iMap™ Software-Installation für Mac OS X

Bitte befolgen Sie die nachfolgenden Anweisungen Schritt für Schritt, um die iMap™ Software auf Mac OS X zu installieren.

- 1. Legen Sie die Software-CD in Ihr CD-ROM-Laufwerk ein und klicken Sie das Symbol „Platform-M iMap“.**

Tipps: Verschieben Sie mittels „Drag and Drop“ das „Platform-M iMap“-Symbol in den Ordner „Applications“, um eine „IMAP“-Verknüpfung auf Ihrem Mac-Desktop zu erstellen.



iMap™ Software-Installation für Mac OS X

Bitte befolgen Sie die nachfolgenden Anweisungen Schritt für Schritt, um die iMap™ Software auf einem Windows-PC zu installieren.

1. Fahren Sie Ihren PC hoch.
2. Legen Sie die Utility-CD in Ihr CD-ROM-Laufwerk ein.

Nachdem Sie die CD ins Laufwerk eingelegt haben, erscheint normalerweise ein Installations-Screen, wie in Abbildung 1 gezeigt. Klicken Sie auf 'iMap™ installation'.

(Hinweis: Wenn der Installations-Screen nicht automatisch erscheint, öffnen Sie den CD-Ordner und klicken Sie auf „Setup“.)

(Hinweis: Wenn die Datei von unserer Website heruntergeladen wurde, entpacken Sie die Datei und klicken Sie auf das Symbol „Setup“)

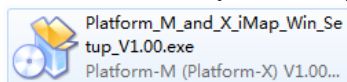


Abbildung 1

3. Wählen Sie den Installationsort

Wählen Sie den gewünschten Installationsort für iMap™ oder verwenden Sie die Standardeinstellung und klicken Sie auf 'Next' ('Weiter').

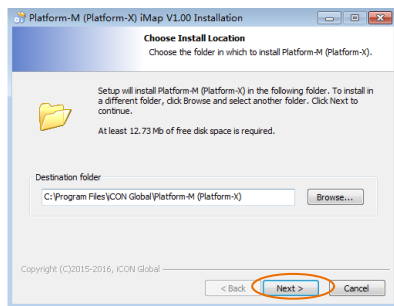


Abbildung 2

4. Verknüpfung erstellen

Wählen Sie den Ordner im Startmenü, in dem Sie die Verknüpfung (Shortcut) für iMap™ erstellen möchten. Klicken Sie dann auf 'Next'.

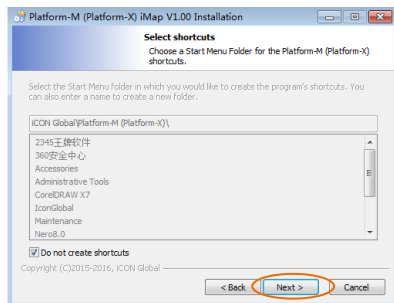


Abbildung 3

5. Erstellen Sie eine Verknüpfung auf Ihrem Desktop

Bitte deaktivieren Sie das Kästchen, 'Create a Desktop Icon', wenn Sie keine Verknüpfung für iMap™ auf Ihrem Desktop erstellen möchten; anderenfalls klicken Sie einfach auf 'Next'.

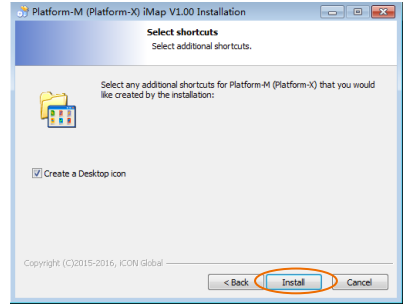


Abbildung 4

6. iMap™ beginnt mit der Installation

Die Installation von iMap™ hat nun begonnen. Warten Sie, bis diese beendet ist und klicken Sie dann auf 'Finish' (Beenden').

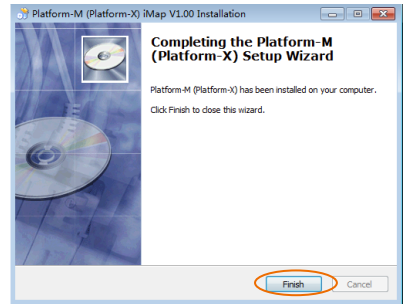


Abbildung 5

7. Klicken Sie auf das iMap-Logo auf Ihrem Desktop, um die iMap Software zu starten.

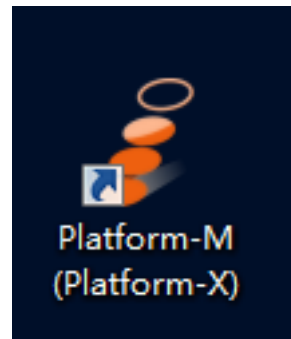
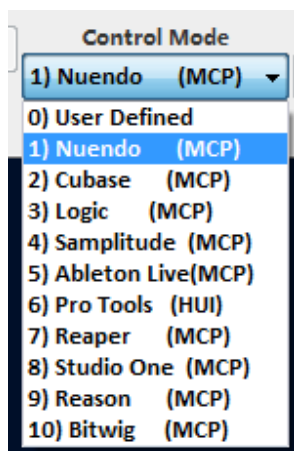


Abbildung 6

Zuweisen des DAW-Modus (Mackie Control/HUI) oder MIDI-Funktionen mit iMap™ definieren

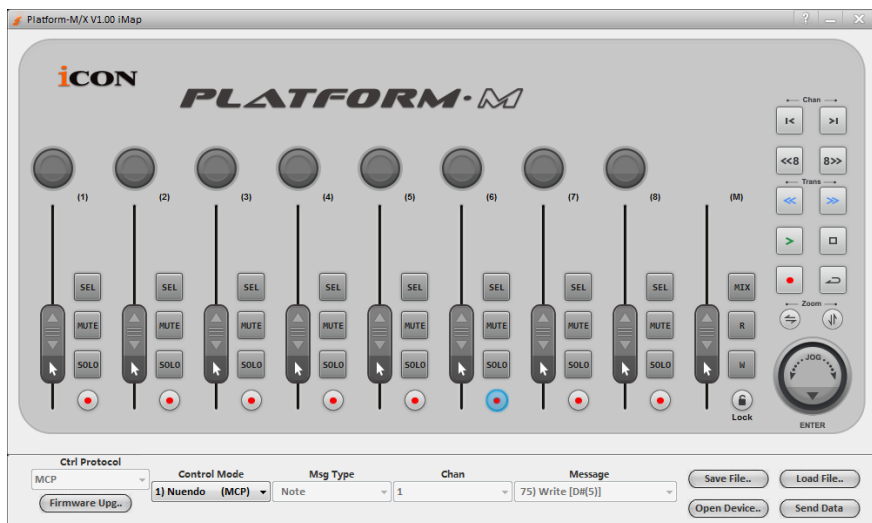


Es gibt zwei verschiedene Methoden zum Einrichten Ihres Plattform M. Im Allgemeinen ist es einfacher und schneller, das Gerät auf die vorab zugeordneten DAW-Modi mit der Mackie Control/dem HUI-Protokoll einzustellen, abhängig von der verwendeten DAW. Das Gerät verfügt über folgende integrierte DAW Mackie-/HUI-Protokolle:

1. Nuendo (Mackie Controlprotokoll) – Für Nuendo
2. Cubase (Mackie Controlprotokoll) – Für Cubase
3. Logic (Mackie Controlprotokoll) – Für Logic Pro X
4. Samplitude (Mackie Controlprotokoll) – Für Samplitude Pro
5. Ableton Live (Mackie Controlprotokoll) – Für Ableton Live
6. ProTools HUI (HUI Controlprotokoll) – Für Pro Tools
7. Reaper (Mackie Controlprotokoll) – Für Reaper
8. Studio One (Mackie Controlprotokoll) – Für Studio One
9. Reason (Mackie Controlprotokoll) – Für Reason
10. Bitwig (Mackie Controlprotokoll) – Für Bitwig

Oder Sie können jedes Steuerelement auf Ihrem Plattform M mit ihren eigenen MIDI-Nachrichten definieren, die im Pulldown-Menü der iMap-Funktion angeboten werden. Allerdings kann dies sehr schwierig einzurichten sein, es sei denn, Sie verstehen die MIDI-Struktur Ihrer DAW vollständig. Wir empfehlen dringend, dass die vorgemappten DAW-Modi zu verwenden, da sie entsprechend der gängigsten Benutzereinstellungen programmiert sind und am ehesten Ihren Anforderungen entsprechen.

Zuweisen eines DAW-Modus (Mackie Control/HUI) mit iMap™



iMap™ Platform M Software-Bedienfeld

Tipp: Sie können auch den DAW-Modus mit der Hardware anstatt über iMap auswählen. Siehe S.9 für Anweisungen.

Um den DAW-Modussetup zu starten, verbinden Sie Ihren Platform M mit iMap. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Verbinden Sie den Platform M mit Ihrem Mac/PC.
2. Starten Sie iMap und klicken Sie auf „Connect Device“.

Hinweis: Wenn Ihr Platform M nicht an Ihren Mac bzw. PC angeschlossen ist, wird die Nachricht „There are no MIDI input devices“ („Keine MIDI-Eingabegeräte vorhanden“) erscheinen. Bitte schließen Sie das Platform M mit dem mitgelieferten USB-Kabel an Ihren Mac bzw. PC an.

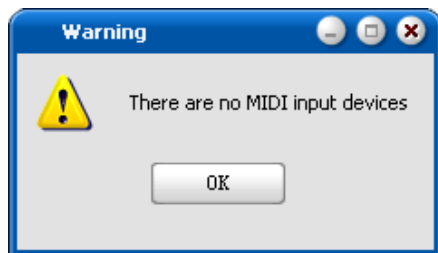
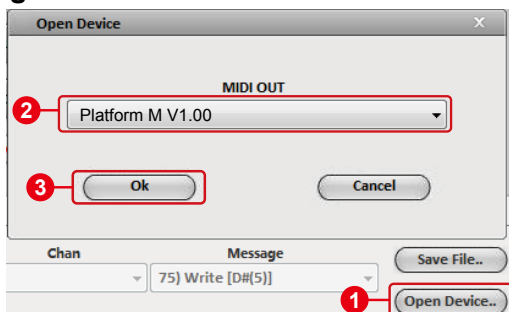


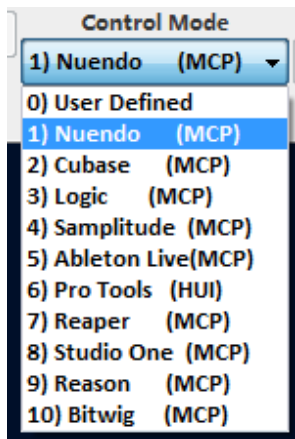
Abbildung 7

3. Wählen Sie „Platform M “ aus dem Popup-Menü als Ihr MIDI-Ausgangsgerät.



4. Wählen Sie entsprechend Ihrer DAW den DAW-/Mackie-/HUI-Protokollmodus aus dem Pulldown-Menü „Modus“. Unten sind verschiedene DAW-Modi aufgelistet:

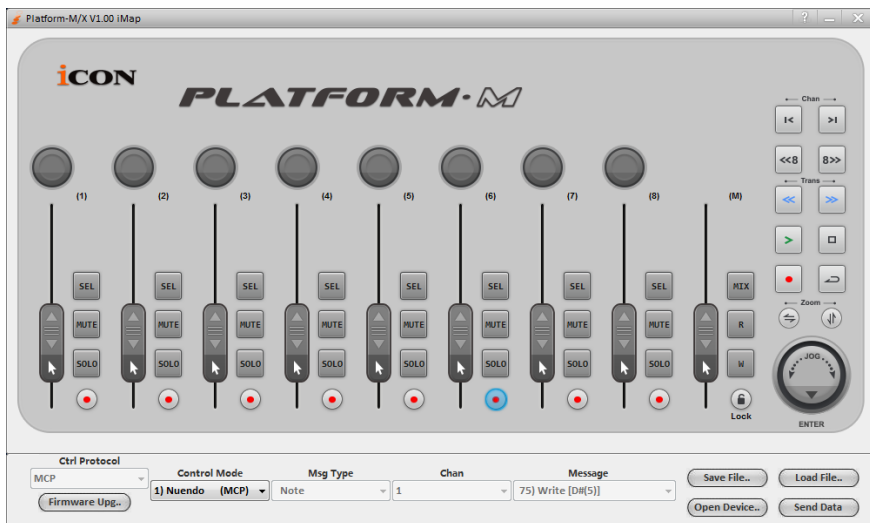
1. Nuendo (Mackie Controlprotokoll) – Für Nuendo
2. Cubase (Mackie Controlprotokoll) – Für Cubase
3. Logic (Mackie Controlprotokoll) – Für Logic Pro X
4. Samplitude (Mackie Controlprotokoll) – Für Samplitude Pro
5. Ableton Live (Mackie Controlprotokoll) – Für Ableton Live
6. ProTools HUI (HUI Controlprotokoll) – Für Pro Tools
7. Reaper (Mackie Controlprotokoll) – Für Reaper
8. Studio One (Mackie Controlprotokoll) – Für Studio One
9. Reason (Mackie Controlprotokoll) – Für Reason
10. Bitwig (Mackie Controlprotokoll) – Für Bitwig



Hinweis: Sie können im DAW-Modus (Mackie Control/HUI) keine MIDI-Nachrichteneinstellungen für jedes Bedienelement auf Platform M ändern.

5. Nachdem Sie alle Einstellungen beendet haben, klicken Sie auf „Send Data“.
6. Schließen Sie iMap.

Zuordnung von MIDI-Nachrichten im benutzerdefinierten Modus mit iMap™



iMap™ Platform M Software-Bedienfeld

Um den „User-Defined Mode“-Modussetup zu starten, verbinden Sie Ihren Plattform M mit iMap. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Verbinden Sie den Plattform M mit Ihrem Mac/PC.
2. Starten Sie iMap und klicken Sie auf „Connect Device“.

Hinweis: Wenn Ihr Platform M nicht an Ihren Mac bzw. PC angeschlossen ist, wird die Nachricht „There are no MIDI input devices“ („Keine MIDIEingabegeräte vorhanden“) erscheinen. Bitte schließen Sie das Platform M mit dem mitgelieferten USB-Kabel an Ihren Mac bzw. PC an.

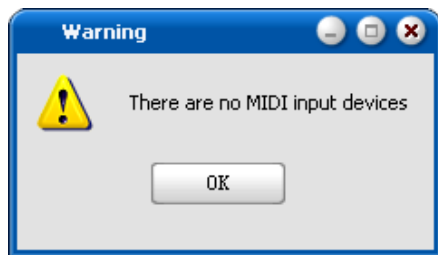
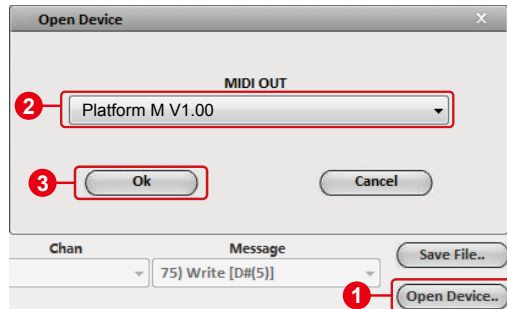
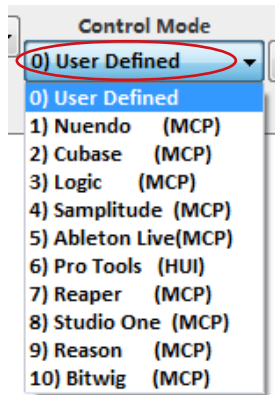


Abbildung 8

3. Wählen Sie „Platform M “ aus dem Popup-Menü als Ihr MIDI-Ausgangsgerät.



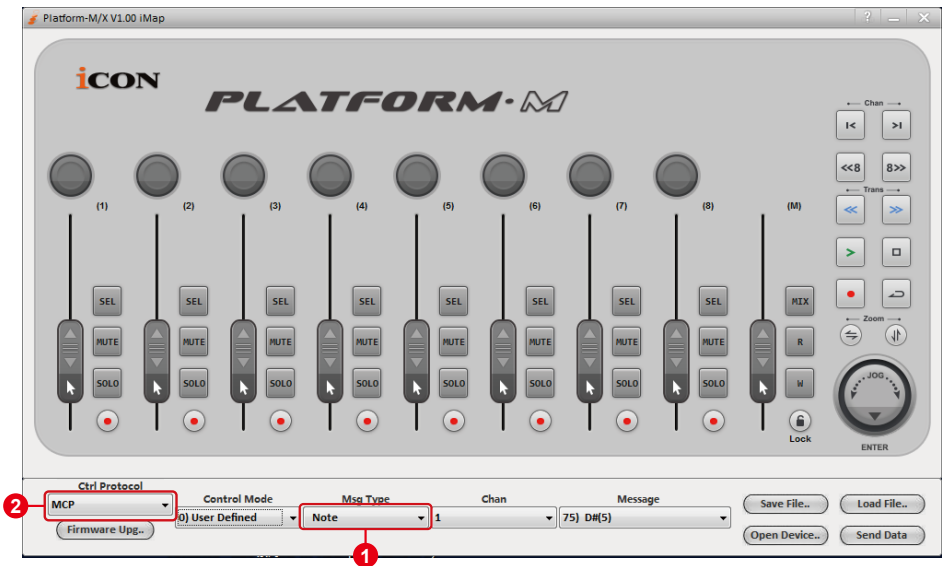
4. Wählen Sie „User-Defined Mode“ im „Modus“ Pulldown-Menü. Siehe folgende Abbildung (40) für jede Steuerelementeinstellung im benutzerdefinierten Modus.



5. Nachdem Sie alle Einstellungen beendet haben, klicken Sie auf „Send Data“.
6. Schließen Sie iMap.

Steuerelement-Setup im benutzerdefinierten Modus

iMap™ Plattform M Software-Bedienfeld



Es gibt auf Plattform M Steuerelemente, einschließlich Fadern, Knöpfen, Tasten und einem Jog-Rad, für die Sie Ihre eigenen MIDI-Nachrichten einstellen können. Sie können die vier Nachrichtenarten, einschließlich „Tonhöhe“, „Ton“, „Programm“ und „CC“-Werte, abhängig vom Steuerelement anpassen **1**. Schlagen Sie in der folgenden Tabelle die verfügbaren Einstellungswerte nach.

„Steuerelementegrafik“

Control protocol	Control	Element	Available MIDI message setting values		
			Message type	Channel	Message
MCP	Faders	Slide	Pitch	1-16	0-127
		Touch sensitive	Note	1-16	C(-1) to G(9)
			CC	1-16	Bank MSB to Poly Mode On
			Program	1-16	0-127
HUI		Slide	CC	-	Volume 1 to X-fader touch master
		Touch sensitive	CC	-	Volume 1 to X-fader touch master
MCP	Knobs	Rotate	CC	1-16	Bank MSB to Poly Mode On
		Enter	Note	1-16	C(-1) to G(9)
			CC	1-16	Bank MSB to Poly Mode On
			Program	1-16	0-127
HUI		Rotate	CC	-	Volume 1 to X-fader touch master
		Enter	CC	-	Volume 1 to X-fader touch master
MCP	JogWheel	Rotate counter-clockwise	Note	1-16	C(-1) to G(9)
			CC	1-16	Bank MSB to Poly Mode On
			Program	1-16	0-127
		Rotate clockwise	Note	1-16	C(-1) to G(9)
			CC	1-16	Bank MSB to Poly Mode On
			Program	1-16	0-127
		Enter	Note	1-16	C(-1) to G(9)
			CC	1-16	Bank MSB to Poly Mode On
			Program	1-16	0-127
HUI		Rotate counter-clockwise	-	-	-
		Rotate clockwise	-	-	-
		Enter	-	-	-
MCP		All buttons except "Lock" button	Note	1-16	C(-1) to G(9)
			CC	1-16	Bank MSB to Poly Mode On
			Program	1-16	0-127
HUI	Buttons	All buttons except "Read", "Write", "Lock", "Hori-Zoom" & "Vert-Zoom"	CC	-	Volume 1 to X-fader touch master

Wählen Sie auch entsprechend Ihrer DAW das richtige Steuerprotokoll (MCP oder HUI) **2** zum Aufbau der Kommunikation zwischen Ihrer Plattform M und der DAW aus. Schlagen Sie in der folgenden Tabelle die vorgeschlagenen Steuerprotokolle für verschiedene DAWs nach.

„Empfohlene Protokolle für verschiedene DAWs“

Nuendo	MCP
Cubase	MCP
Logic Pro X	MCP
Samplitude Pro	MCP
Ableton Live	MCP
Pro Tools	HUI
Reaper	MCP
Studio One	MCP
Reason	MCP
Bitwig	MCP

Sonstige Funktionen in iMap™



1. Einstellungen abspeichern mit dem Button “Save file”

Klicken Sie diesen Button an, um Ihre aktuellen Einstellungen für das Platform M abzuspeichern. Die Datei ist eine „. Platform M“ Datei.

2. Einstellungen laden mit dem Button “Load file”

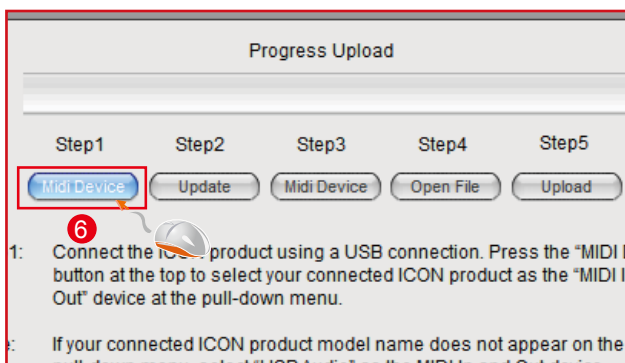
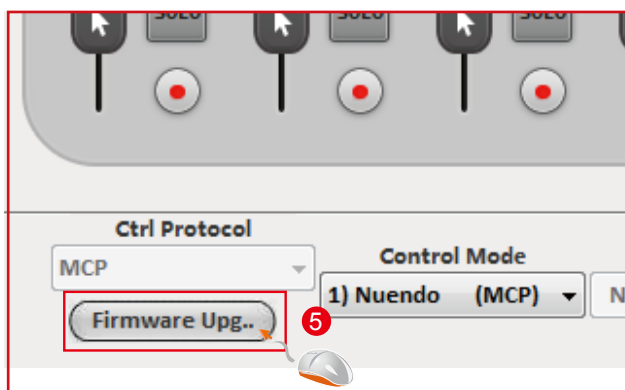
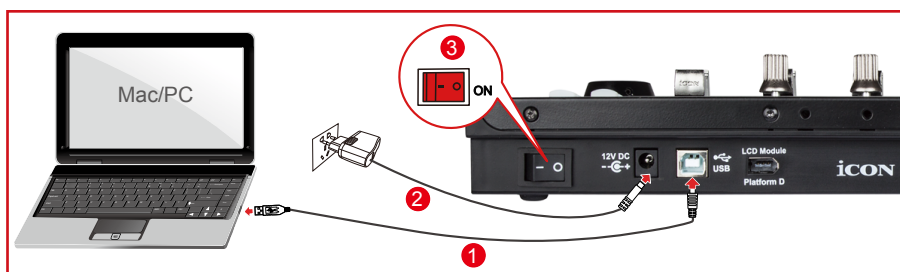
Klicken Sie diesen Button an, um bereits abgespeicherte „. Platform M“ Einstellungsdateien für Ihr Platform M aufzurufen.

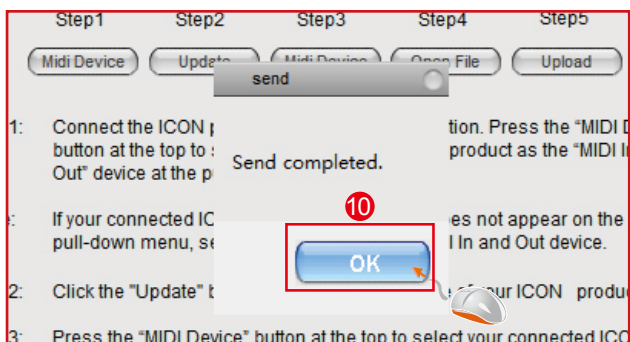
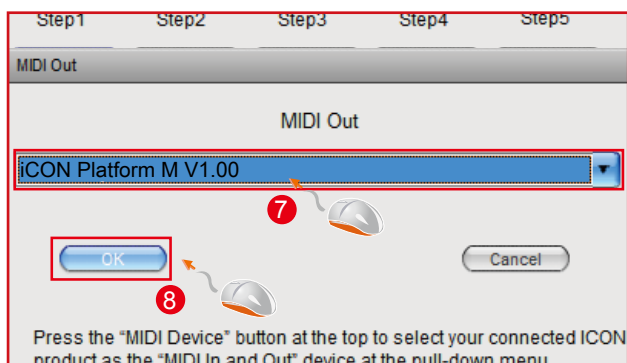
3. Taste „Firmware Upgrade“

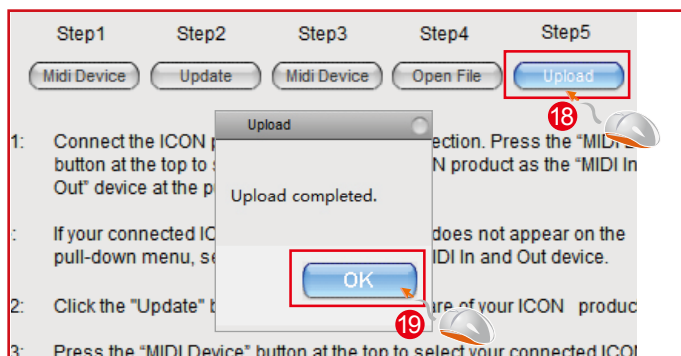
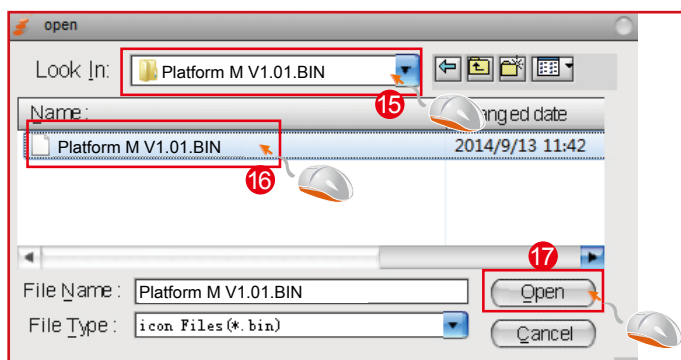
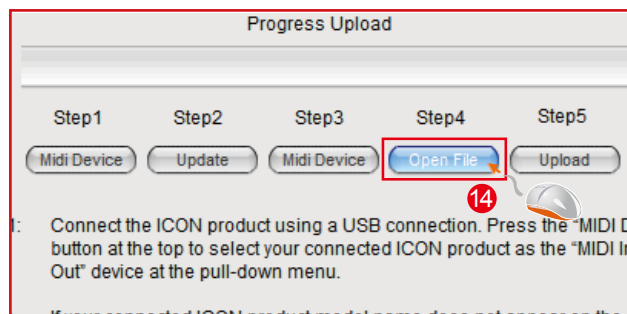
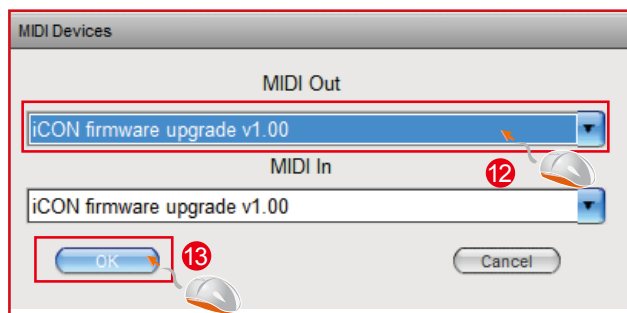
Klicken Sie die Taste zum Aufrufen des Fensters für die Aktualisierung der Firmware des Platform M. Siehe Seite 45 für Einzelheiten zur Aktualisierung der Firmware.

Firmware upgrade

Platform M functional firmware upload procedure







Rückstellung zu den Werkseinstellungen

Starten Sie zur Wiederherstellung Ihrer Platform M-Einstellungen auf die werksseitigen Standardeinstellungen einfach iMap und importieren Sie auf die ursprünglichen Einstellungen in das Gerät (d.h. ohne Änderungen), indem Sie die folgenden Schritte durchführen.

1. Verbinden Sie mit dem mitgelieferten USB-Kabel den Platform M starten Sie die iMap-Software.
2. Klicken Sie auf die Taste „MIDI Device“ und wählen Sie „Platform M“ als MIDI-Eingabe- und Ausgabegerät aus.
Hinweis: Wenn der Platform M im Pulldown-Menü nicht angezeigt wird, wählen Sie USB-Audio als MIDI-Eingabe- und -Ausgabegerät aus.
3. Klicken Sie auf „Send Data“, um die Einstellung zu ihrem Platform M hochzuladen.
4. Schließen Sie iMap und schalten Sie dann den Platform M aus und wieder ein.

Technische Daten

Verbindung:	Zum Computer	USB Kabel
Stromversorgung:		12V/2.5A DC
Stromverbrauch:		2.0A or less
Gewicht:		1.765kg (3.89lb)
Maße:		395(L) x 196(W) x 58(H)mm
		15.6"(L) x 7.7"(W) x 2.3"(H)

Wartung und Reparatur

Falls Ihr "Platform M" repariert werden muss, befolgen Sie bitte die nachstehenden Anweisungen.

Besuchen Sie unser Online-Hilfecenter unter <http://support.iconproaudio.com/hc/en-us> für Informationen, Erfahrungen und Downloads, wie z.B.

1. FAQ
2. Herunterladen
3. Erfahren Sie mehr
4. Forum

Sie werden auf diesen Seiten sehr oft Lösungen finden. Wenn Sie keine Lösung finden, erstellen Sie mit unserem Online-ACS (Automatische Kundenunterstützung) ein Support-Ticket unter folgendem Link und unser technischer Kundenservice wird Ihnen so schnell wie möglich helfen.

Einsenden von defekten Produkten zur Wartung:

1. Stellen Sie sicher, dass das Problem nicht durch einen Anwendungsfehler oder externe Systemgeräte verursacht wird.
2. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung bei sich auf und schicken Sie sie nicht mit, da sie für die Reparatur des Geräts nicht benötigt wird.
3. Packen Sie das Gerät in die Originalverpackung, einschließlich Registerkarte und Versandkarton. Dies ist sehr wichtig. Wenn Sie die Originalverpackung verloren haben, stellen Sie bitte sicher, dass das Gerät ordentlich verpackt ist. ICON übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die durch fabrikfremde Verpackung entstehen.
4. Schicken Sie das Gerät an das technische Servicezentrum von ICON oder an die regionale Rücksendeadresse. Suchen Sie unsere Kundendienstcenter und Wartungsstellen der Distributoren unter dem folgenden Link:

Wenn Sie sich in Hongkong befinden

Senden Sie das Produkt an:

BÜRO ASIEN:

**Unit F, 15/F., Fu Cheung Centre,
No. 5-7 Wong Chuk Yueng Street, Fotan,
Sha Tin, N.T., Hong Kong.**

Wenn Sie sich in Europe befinden

Senden Sie das Produkt an:

Servicecenter-Siedler

Am alten Bach 18

41470 Neuss

Germany

Tel: +49 2137 7864212

www.servicecenter-siedler.de

www.facebook.com/ServiceCenterSiedler

5. Für zusätzliche Informationen besuchen Sie bitte unsere Webseite unter:
www.iconproaudio.com



www.iconproaudio.com



www.support.iconproaudio.com



www.twitter.com/iconproaudio



www.instagram.com/iconproaudio



www.facebook.com/iconproaudio



www.youtube.com/iconproaudio